

Der neue Kindergarten Sinabelkirchen



Foto: Elke Kapper



Herzliche Einladung zur Kindergarteneröffnung
am 04. Oktober 2025 um 10.00 Uhr,
8261 Sinabelkirchen 50!



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 13. Oktober 2025
Montag, 10. November 2025

Abfuhrtermin für Leicht- und Metallverpackung (gelbe Säcke):

Donnerstag, 02. Oktober 2025
Donnerstag, 30. Oktober 2025

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 30. September 2025
Mittwoch, 01. Oktober 2025

Problem- und Altstoffübernahmen in Untergroßau:

Montag, 29. September 2025, 7.00 – 10.30 Uhr
Montag, 06. Oktober 2025, 7.00 – 10.30 Uhr
Freitag, 10. Oktober 2025, 14.00 – 18.00 Uhr
Montag, 13. Oktober 2025, 7.00 – 10.30 Uhr
Montag, 20. Oktober 2025, 7.00 – 10.30 Uhr
Montag, 27. Oktober 2025, 7.00 – 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kipperfuhrungen bitte am Freitag anliefern.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind – jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 26. September 2025
Freitag, 31. Oktober 2025
Freitag, 28. November 2025
Freitag, 19. Dezember 2025

Voranmeldungen im Marktgemeindeamt unter Tel. 03118 2211 erforderlich.

Steuerberatung:

Frau Mag. (FH) Petra Herbst von der Steuerberatungskanzlei Herbst | Wolf & Partner (St. Ruprecht an der Raab) bietet ab sofort monatlich Steuerberatungen im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen an. Sie erhalten dabei zum Beispiel Unterstützung bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung.

Die nächsten Termine sind, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr:

Freitag, 26. September 2025; Freitag, 31. Oktober 2025
Freitag, 28. November 2025; Freitag, 19. Dezember 2025
Die Verrechnung erfolgt direkt über die Steuerberatungskanzlei.

Bitte Hundekot ins Sackerl!

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen wird immer wieder Beschwerde geführt, dass Hundebesitzer/-innen den Hundekot nicht ordnungsgemäß mittels Hundekotsackerl entsorgen. Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dies zu tun. Vielen Dank.

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Lfd. Nr.: 32/2025

Fundgegenstand: **1 Winkhaus Schlüssel**

Ort der Auffindung: Bauhof Untergroßau

Datum der Auffindung:

Müllübernahme, Montag, 01.09.2025

Lfd. Nr.: 31/2025

Fundgegenstand: **1 goldener Ohrring**

Ort der Auffindung:

Bankerl auf dem Hochwasserdamm Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: Freitag, 08.08.2025

Lfd. Nr.: 30/2025

Fundgegenstand: **1 Schlüssel mit violetter Schutz**

Ort der Auffindung: Rüsthaus der FF Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: Mittwoch, 23.07.2025

Lfd. Nr.: 29/2025

Fundgegenstand: **1 x schwarze Unteragentasche**

Renault, 1 x Kurzanleitung Renault CAPTURE,

1 x Kurzanleitung Media-NAV Evolution

Ort der Auffindung:

Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fensterbank)

Datum der Auffindung: Dienstag, 22.07.2025

Lfd. Nr.: 28/2025

Fundgegenstand: **1 goldenes Ketterl mit einem Anhänger „S“**

Ort der Auffindung: Kindergartengruppe in der Volksschule Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: Montag, 30.06.2025

Lfd. Nr.: 26/2025

Fundgegenstand: **1 beige Only-Weste, Größe S**

Ort der Auffindung:

Foyer Gemeindesaal Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: Donnerstag, 26.06.2025



Haben Sie schon unsere Gemeinde-App Cities auf Ihrem Smartphone?

In unserer Gemeinde-App Cities finden Sie täglich neue Informationen aus dem Marktgemeindeamt Sinabelkirchen, den Müllabfuhrkalender mit Erinnerungsfunktion sowie Informationen zu allen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde. Die App kann im Play Store oder App Store heruntergeladen werden. Wenn Sie Hilfe bei der Einrichtung der App auf Ihrem Handy benötigen, kommen Sie einfach ins Marktgemeindeamt Sinabelkirchen.

Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Sommerrückblick. Trotz des Sommers und Urlaubs war es eine intensive Zeit in der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Viele Unternehmen investieren wie auch die Marktgemeinde in zukunftsweisende Projekte. Beispielsweise haben wir im Straßenbau vorausschauend vieles umsetzen können. Im Herbst werden einige Wegbauprojekte weitergeführt, die bis zum Jahresende abgeschlossen werden können.

Im Gemeinderat läuft die Fraktionen übergreifende Zusammenarbeit sehr gut. Ich bedanke mich an dieser Stelle beim gesamten Team im Gemeinderat. Es ist uns gemeinsam gelungen, viel Positives zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Bei der insgesamt Weltlage stehen leider oft die negativen Schlagzeilen an der Tagesordnung. Es ist sehr erfreulich, dass wir in Sinabelkirchen in der Lage sind, die positiven Entwicklungen in unserer Heimatgemeinde gemeinsam mit der Bevölkerung voranzubringen und nach außen zu tragen.

Unser neuer Kindergarten. Der Kindergartenbau konnte nicht nur abgeschlossen werden, sondern auch der Feinschliff erfolgte bereits. Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen beteiligten Firmen und Mitarbeitenden, insbesondere möchte ich meiner Wertschätzung für Herrn Baumeister Ing. Wolfgang Herler,

für Herrn Architekt DI Helmut Lechner, für Kindergartenleiterin Frau Elke Kapper mit ihrem Team und für den Leiter des Bauamtes, Herrn Ing. Dominik Winter für die tolle, geleistete Arbeit Ausdruck verleihen. Ich lade Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ein, sich den Kindergarten selbst anzuschauen: Im Rahmen des Eröffnungsfestes am Samstag, 04. Oktober 2025, wird es auch Führungen mit den Kindergartenpädagoginnen durch den neuen Kindergarten geben. Nach der Eröffnung berichten wir in der Dezemberausgabe der Marktgemeindezeitung ausführlich.

Verkehrskonzept Hochfeldstraße. Die Umsetzung des Verkehrskonzeptes für die Hochfeldstraße ist ein sehr wichtiges Projekt für den RegioCampus Sinabelkirchen und die Marktgemeinde Sinabelkirchen. An dieser Stelle geht mein größter Dank an alle Anrainerinnen und Anrainer für die Geduld und das Verständnis. Wir sind uns bewusst, dass Ihnen die Baustellensituation in den letzten Wochen einiges abverlangte. Zugleich sind wir überzeugt davon, dass es sich sehr gelohnt hat. Wir hoffen, Sie stimmen uns zu!

Kinderkrippe. Der bisherige Kindergarten wird derzeit für die neue Kinderkrippe um- und zugebaut. In Zukunft sollen bis zu vier Krippengruppen Platz finden. Wenn alles nach Plan verläuft, wird die Kinderkrippe im Februar 2026 in ihre neuen Räumlichkeiten übersiedeln und dort im März 2026 starten. Beim bestehenden Gebäude wird zurzeit ein Zubau für weitere Kinderkrippengruppen errichtet. Im Obergeschoss werden Personal- und Besprechungsräume eingerichtet werden.

Neue Website. Die Marktgemeinde Sinabelkirchen hat seit 01. September 2025 einen neuen Webauftritt auf www.sinabelkirchen.eu Beim Anbieter der Website handelt es sich um Cities. Über Cities hat die Marktgemeinde bereits seit 15. November 2021 die Gemeinde-App. Die neue Website war ein logischer Schritt, der uns nun eine einheitliche Internetpräsenz bietet.

Wahlärztin ab November 2025. Es freut mich, Ihnen vorab mitteilen zu können, dass Frau Dr. Ioana-Claudia Lakovschek, Fachärztin für Frauenheilkunde, eine Praxis in Sinabelkirchen eröffnen wird. Frau Dr. Lakovschek wird als Wahlärztin tätig sein. Nähere Details folgen.

Ferienstpaß. Der Ferienstpaß ging heuer in die neunte Runde und war wieder ein großer Erfolg. Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden Gruppen, Betrieben und Einzelpersonen für den großen Einsatz, unseren Kindern eine tolle Ferienzeit zu bieten. Danke an die Gemeinderätinnen Nicole Zierler und Alexandra Otter sowie das Marktgemeindeteam für die Abwicklung. Wir sind schon alle in großer Vorfreude auf den 10. Ferienstpaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen im Jahr 2026.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einem angenehmen Übergang auf die kälteren Monate des Jahres und ermuntere Sie, den Herbst so richtig zu genießen!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162
E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



Vizebürgermeister
Lukas Groß



Liebe Sinabelkirchner/-innen!

Auch heuer durfte ich beim jährlichen Ferienspaß der Marktgemeinde mitwirken bzw. auch an einigen Themen als Besucher teilnehmen. Es stößt auf große Freude, wenn man sieht, wie gut und interessiert sich die Kinder jeglichen Alters bei den Aufgaben beteiligen und versuchen so viel Wissen wie möglich mitzunehmen. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt: „Die Anmeldungen zum Ferienspaß sind schon möglich.“

Auf diesem Wege ergeht ein großes Dankeschön an das Organisationsteam: Die Gemeinderätinnen Nicole Zierler und Alexandra Otter, die Marktgemeinde Sinabelkirchen sowie die mitwirkenden Firmen, Betriebe, Vereine und Freiwilligen.

Der Sommer verabschiedet sich schön langsam und der Herbst steht wieder vor der Tür. Pünktlich zu Schulbeginn ist eines von vielen Projekten, der neue Kindergarten der Marktgemeinde Sinabelkirchen, abgeschlossen und konnte somit bereits am ersten Kindergarten tag voll und ganz genutzt werden. Ein wesentlicher Bestandteil dazu, um auch in Zukunft den Kindern unserer Marktgemeinde und darüber hinaus einen stabilen und fundierten Start in eine lehrreiche Zeit bieten zu können und in weitere Folge eine sichere Ausbildung sowie ein angenehmes Aufwachsen bei uns zu ermöglichen.

Überzeugen Sie sich selbst am 04. Oktober 2025, um 10.00 Uhr, bei der offiziellen Eröffnungsfeier von diesem tollen Projekt.

Ebenso möchte ich unseren Vereinen sowie den Freiwilligen Feuerwehren zu den perfekt organisierten Sommerfesten gratulieren. Zahlreiche freiwillige Kameradinnen und Kameraden verbringen unzählige Stunden mit Aufbauarbeiten und im Anschluss Festdurchführungen unentgeltlich, um der Bevölkerung und den Gästen eine angenehme Atmosphäre bieten zu können. Hierfür gilt ein großer Dank!

Zum Abschluss wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr und Ihnen allen noch einen angenehmen Herbst 2025.

Ich verbleibe mit besten Grüßen,

1. Vizebürgermeister

Lukas Groß
Mobil: 0676 88 9 222 18
E-Mail: gross@h.lugitsch.at



Kostenlose Gürtelrose-Impfung ab 2026: Wichtiger Erfolg für den Seniorenbund

Graz, 17.07.2025 - Ab dem kommenden Jahr wird die Gürtelrose-Impfung ebenso wie die Pneumokokken-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Risikogruppen kostenlos angeboten. Ein zentraler gesundheitspolitischer Meilenstein – und auch ein klarer Erfolg für den Seniorenbund, der sich seit langem für diese Maßnahme starkgemacht hat.

„Gesundheitsvorsorge darf keine Frage des Einkommens sein“, betont Bundesrat Ernest Schwindsackl, Landesobmann des Steirischen Seniorenbundes. Die Forderung nach der kostenfreien Impfung wurde bereits im Juni 2024 in den Forderungskatalog des Seniorenbundes aufgenommen – nun folgt endlich die Umsetzung. Schwindsackl begrüßt den Beschluss ausdrücklich: „Das ist ein wichtiger Schritt zum Schutz älterer Menschen und zeigt, dass sich politisches Engagement auszahlt – zum Wohle aller“.

Gürtelrose: Schmerzhafte Krankheit, teure Impfung

Gürtelrose tritt häufig plötzlich auf, verursacht starke Schmerzen und kann zu dauerhaften Nervenschäden führen. Besonders gefährdet sind Menschen über 60 Jahre. Obwohl die Impfung nachweislich sehr wirksam ist, war sie bisher für viele schlichtweg unerschwinglich. Mit der kostenfreien Bereitstellung wird nun eine entscheidende Hürde abgebaut.

Entlastung für das Gesundheitssystem

Neben dem gesundheitlichen Nutzen bringt die Maßnahme auch volkswirtschaftliche Vorteile. Weniger Krankheitsfälle bedeuten weniger medizinische Behandlungen, weniger Krankenhausaufenthalte – und damit langfristige Einsparungen im Gesundheitssystem. Doch bei der Gürtelrose-Impfung soll nicht Schluss sein.

Schrittweise Ausweitung

Der Steirische Seniorenbund spricht sich klar für eine schrittweise Ausweitung auf alle Impfungen des österreichischen Impfplans für Erwachsene aus – ebenfalls kostenfrei. Der Schutz der älteren Generation müsse ein zentrales gesundheitspolitisches Ziel bleiben, so Schwindsackl.



Bild:
Landesobmann Bundesrat Ernest Schwindsackl
© ÖVP Christian Georgescu

Seniorenbund Ortsgruppe Sinabelkirchen

Verschiedene Aktivitäten prägen unseren Jahresablauf. Am 09. Mai 2025 gab es eine wunderschöne Muttertags- und Vatertags-Feier im Gasthaus Schuster, die sehr gut besucht war. Einmal monatlich gibt es einen Kaffeepausch und eine Kegelrunde.



Ein Highlight war unser äußerst erfolgreiches Fest am 29. Juni 2025, ebenfalls beim Gasthaus Schuster. Am 25. Juli 2025 starteten wir den Ganztagesausflug auf die Tauplitz, der Bus war voll besetzt und alle genossen das gesellige Beisammensein sehr.

Radegunde Pfeifer



Theater Sandkorn

Sehr geehrte Theater Interessierte,

„Die Notlüge“ von Pia Hierzegger, einer österreichischen Theater- und Filmschauspielerin sowie Regisseurin, Drehbuchautorin und Moderatorin steht auf dem Spielplan vom Theater Sandkorn. Wir freuen schon jetzt, Sie (euch) bei unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen.

Die Kinder der Kindertheaterwerkstatt werden das Stück: „Kunibert ist verliebt“ von Sylvia Ramminger zum Besten geben. Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Im Rahmen des Ferienprogramms der Marktgemeinde Sinabelkirchen haben 14 Kinder an dem Theaterworkshop mit großer Begeisterung, Freude und Spaß teilgenommen. Mit selbst hergestellten Stabpuppen brachten die Kinder ihre eigenen Geschichten auf die Bühne. Ein Dankeschön an Bianca und Elisa, die die Kinder beim Anfertigen der Puppen unterstützten.

Auf einen aufregenden Theaterherbst freut sich das Sandkornteam!

Sophie Ithaler



**Steiermärkische
Berg- und
Naturwacht**

Fortbildung

Unseren Bergwächterinnen und Bergwächtern liegt ihre Fort- und Weiterbildung sehr am Herzen, um für die Bevölkerung auch weiterhin kompetente Ansprechpartner/-innen zu sein. Deshalb gab es am 06. September 2025 im Gemeindesaal Sinabelkirchen für Mitglieder der Berg- und Naturwacht des ganzen Bezirks Weiz eine Schulung zum GIS – Geoinformationssystem Steiermark. Mit diesem geographischen Informationssystem ist es möglich, umfangreiche Daten über Kataster, Wasserwirtschaft, Naturschutzgebiete und sehr vieles mehr abzurufen.

Wir wurden von unserem Landesleiter Raphael Narrath höchst professionell geschult, wobei er auf alle Teilnehmenden individuell einging – ein großes Danke an ihn!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch einmal ganz herzlich bei der Marktgemeinde Sinabelkirchen bedanken, einerseits für die Möglichkeit, den Gemeindesaal zu nutzen und vor allem auch für die verlässliche Unterstützung unserer Einsatzstelle.

Bei Interesse an der Naturschutzarbeit in unserer Marktgemeinde, an einer spannenden freiwilligen Tätigkeit, an abwechslungsreichen Projekten melde dich bei unserem Einsatzleiter Klaus Nestler, Tel. 0664 2307515 oder seinem Stellvertreter Robert Gross, Tel. 0664 9799430

Barbara Kochauf



THEATER



Vizebürgermeister
Patrick Seidnitzer

Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Ein besonderer Tag rückt näher: Am 4. Oktober eröffnen wir feierlich unseren neuen Kindergarten. Damit schaffen wir zusätzliche Betreuungsplätze und moderne Räume, in denen unsere Kinder spielen, lernen und sich entfalten können. Gleichzeitig bleibt auch der bestehende Kindergarten ein wichtiger Teil unseres Betreuungsangebots: Er wird umgebaut und künftig als Kinderkrippe genutzt – so können wir auch für die Kleinsten bestmöglich sorgen.

Neben solchen Bauprojekten ist es vor allem der Zusammenhalt in unserer Gemeinde, der Sinabelkirchen ausmacht. Ob bei Veranstaltungen, in Vereinen, bei der Feuerwehr oder in anderen Initiativen – überall zeigen Menschen großes Engagement für das Miteinander. Dafür möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen. Ohne diesen Einsatz wäre unser lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben nicht möglich.

Ich freue mich auf die kommenden Wochen und darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Marktgemeinde weiterhin positiv zu gestalten.

Euer Patrick Seidnitzer

2. Vizebürgermeister

Mobil: 0664 4715497

E-Mail: pseidnitzer2@gmx.at



Gemeindekassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und Ihnen hinsichtlich der unmittelbar bevorstehenden feierlichen Eröffnung unseres neuen Kindergartens am Samstag, 04. Oktober 2025, um 10.00 Uhr, ein paar Informationen finanzieller Natur in meiner Funktion als Gemeindekassier mitteilen:

Auf den ehemaligen Hickelgründen wurde hier mit einem Investitionsvolumen von rund Euro 6 Millionen netto mit dem neuen Kindergarten ein Projekt für die nächsten Generationen umgesetzt.

Das neue Kindergartengebäude mit seiner Ausstattung am Stand der Technik bietet den Kindern und ihren Bedürfnissen genügend Platz und lässt keine Wünsche offen. Auch die großzügige Außenanlage lässt Kinderherzen höherschlagen. Die neuen großzügigen Räumlichkeiten ermöglichen auch mehr Platz für das Personal und zukünftig können auch Teambesprechungen direkt vor Ort abgehalten werden. Nachhaltigkeit und Umweltschutz wurden bei dem Neubau ebenfalls großgeschrieben.

Mit einer Nutzfläche von insgesamt 1.756 m² auf den beiden Geschossen konnte dieses Vorhaben inklusive der gesamten Einrichtung, Spielmaterial und der bespielten Außenanlage für deutlich unter Euro 3.500 pro m² Nutzfläche bzw. bezogen auf die Bruttogeschossfläche von rund Euro 2.800 pro m² realisiert werden.

Für die Umsetzung der viergruppigen Kinderkrippe am Standort des alten Kindergartens sowie der umfangreichen Neugestaltung der Infrastruktur um den Regio-Campus (Verkehrskonzept Hochfeldstraße) sind darüber hinaus Euro 3 Millionen an Investitionen budgetiert.

In meiner Funktion als ÖAAB-Obmann lade ich Sie alle sehr herzlich zum traditionellen Familienwandertag am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2025, ein. Den Start und das Ziel werden wir wieder bei der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen machen, wo Sie köstliche regionale Schmankerl bei Ihrer Rückkehr von der Wanderung erwarten werden. Wir werden eine Route wählen, die sich für die ganze Familie eignet, und freuen uns zugleich - wanderunabhängig - auch über zahlreiche Festgäste bei der Halle.

Abschließend wünsche ich dem Kindergartenteam mit allen Kindern und Eltern viel Freude mit dem neuen Kindergarten, sowie Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen Herbst!

Ihr Gerald Neuhold
Gemeindekassier

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com



Eröffnung des Reitclubs Sinabelkirchen

Am 06. Juli 2025 wurde in Sinabelkirchen gefeiert: Die Eröffnung des neu gegründeten Reitclubs Sinabelkirchen. Zahlreiche Gäste besuchten die Eröffnungsfeier und genossen bei sommerlichen Temperaturen ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Die Besucherinnen und Besucher erwarteten spannende Vorführungen rund um das Pferd, die nicht nur Pferdefans begeisterten. Besonders viel Freude hatten die Kinder und Erwachsenen dabei, selbst einmal in den Sattel zu steigen. Für besonders lustige Stimmung sorgte außerdem der „Gaudi-Bewerb“, bei dem viel gelacht wurde. Eine Verlosung mit tollen Preisen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Der Reitclub Sinabelkirchen wurde am 01. April 2025 gegründet und wird von Obfrau Carina Mühlbacher geleitet. Der Verein hat derzeit 14 aktive Mitglieder und verfolgt das Ziel, die Freude am Reitsport weiter zu geben. Ob klein oder groß, Anfänger/-innen oder Fortgeschrittene, der Reitunterricht wird auf jede/n Einzelne/n angepasst.

Bei der Eröffnungsfeier stand nicht nur der sportliche Teil im Mittelpunkt, sondern auch das gemütliche Miteinander.



Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Caterings Charivari mit köstlichem Speisen.

Mit dieser gelungenen Veranstaltung ist der Reitclub Sinabelkirchen sehr zufrieden und freut sich auf weitere Erlebnisse.

Mit dieser gelungenen Veranstaltung ist dem Reitclub Sinabelkirchen ein wunderbarer Auftakt gelungen. Die Mitglieder freuen sich bereits auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse – immer im Zeichen der Begeisterung für den Pferdesport und die Freude am Miteinander.

Römisch-katholische Pfarre Sinabelkirchen: In Gedenken an Altpfarrer Matthias Zöhrer



Am 15. Juli 2025 jährte sich der Sterbetag von Matthias Zöhrer zum 13. Mal und es war an der Zeit, seinen Namen auch am Priestergrab auf dem Sinabelkirchner Friedhof zu verewigen. Aus diesem Anlass lud die Pfarre Sinabelkirchen am Samstag, 19. Juli 2025, zu einer Gedenkmesse und einer anschließenden Agape dort ein. Matthias Zöhrer war von 1965 bis 2001 Pfarrer von Sinabelkirchen und begleitete in dieser Zeit, aber auch schon davor als Kaplan, viele Menschen auf ihrem Lebensweg. Als Festprediger feierte Peter Rosenberger, gemeinsam mit Pfarrer Giovanni Prietl, die Heilige Messe am Friedhof mit. Für das Pfarrblatt wurde Peter Rosenberger um ein paar Zeilen über das Wirken von Matthias Zöhrer gebeten, dass er sehr schön zusammenfasste: „Die tiefe Menschlichkeit und Glaubwürdigkeit von Matthias hat vielen Menschen einen selbstverantworteten Glauben bewahren geholfen.“

Katrin Brottrager



weiteres Vorstandsmitglied
DI Josef Gerstmann

Sinabelkirchen – eine Gemeinde voller Leben und Zukunft

Solange ich als Autor verschiedenster Artikel in der Gemeindezeitung tätig war und auch noch bin, habe ich immer wieder auf die positiven Seiten unserer Marktgemeinde hingewiesen und sie hervorgehoben.

„**Sinabelkirchen hat viel**“ war ein Satz, mit dem ich versucht habe, Sinabelkirchen zu positionieren und um den Gemeindebürgern ein positives Gespür für unsere Heimatgemeinde zu vermitteln.

Und dann habe ich die KI gefragt (nur so zum Ausprobieren!), was sie über Sinabelkirchen zu sagen hat. Ich habe einige Wörter zum Thema Sinabelkirchen eingegeben. Lesen Sie weiter und staunen Sie:!

„Sinabelkirchen ist mehr als nur ein Ort zum Wohnen – es ist eine lebendige Gemeinschaft, in der Zusammenhalt, Lebensfreude und Zukunftsdenken spürbar sind. Unsere Vereine leisten einen wertvollen Beitrag zum kulturellen und sportlichen Leben, zahlreiche Veranstaltungen laden Jung und Alt zum Mitmachen und Mitfeiern ein.

Besonders stolz sind wir auf die stetige Weiterentwicklung unserer Infrastruktur. Von modernen Bildungseinrichtungen über ein vielfältiges Vereinsleben bis hin zu regionalen Betrieben, die Arbeitsplätze sichern und regionale Produkte anbieten – Sinabelkirchen ist ein Ort, in dem man gerne lebt und arbeitet.

Auch die wunderschöne Umgebung mit Rad- und Wanderwegen lädt dazu ein, die Natur zu genießen und Kraft zu tanken. Das harmonische Zusammenspiel von Tradition und Innovation macht unsere Gemeinde zu einem besonderen Platz, der für seine Bürgerinnen und Bürger vieles bereithält.

Sinabelkirchen blickt voller Zuversicht in die Zukunft – getragen von der Energie und dem Engagement aller, die hier leben und wirken. Gemeinsam gestalten wir eine Gemeinde, die nicht nur heute, sondern auch morgen ein lebenswerter Heimatort ist.“

Künstliche Intelligenz hin oder her, in diesem Fall hat sie unsere Marktgemeinde gut beschrieben. Positiv und lebenswert, ich hätte es nicht besser beschreiben können. Der nächste Artikel im Dezember wird aber ohne KI auskommen! Versprochen!

Ihr Josef Gerstmann
Josef.gerstmann@aon.at
0664 5337345



Sozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft beraten Sie gemeinsam mit einer Hebamme kostenlos zu Themen rund um die Schwangerschaft und die ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes. Vorbereitung auf die Geburt, Wiegen und Messen Ihres Babys, Still- und Ernährungsberatung, sozialarbeiterische Beratung, Austausch mit anderen Eltern.

Die Beratung findet ganzjährig in Gleisdorf, Weiz und Birkfeld statt. Alle Termine sowie Standorte und Öffnungszeiten finden Sie auf:

www.bh-weiz.steiermark.at/elternberatung

Kontakt: Tel. 03172 600-611

E-Mail: bhwz-elternberatung@stmk.gv.at



Fraktionsvorsitzende der SPÖ
Mag. Gabriele Kaser

Schachabende in Sinabelkirchen

Im Juli und August fanden an Donnerstagen die Schachabende für Kinder und Erwachsene für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene im Gemeindesaal von Sinabelkirchen statt. Bis zu zehn Schachbegeisterte spielten spannende, kreative und interessante Partien mit Dramen mit den Damen, Springern, die über das Brett sprangen, Bauern, die auf die Umwandlung bauten. Der Spaß und freies Spielen, manchmal mit eigenen Schachregeln, kamen dabei nicht zu kurz!

Neben Tandempartien in Zweierteams mit Schachuhren, Simultanpartien mit Zeitvorgaben wurden besonders die „klassischen“ Partien gespielt.



Maxi (weiß) und Fynn (schwarz): Maxi, voll konzentriert - kann Fynn noch einen Gegenangriff starten?



Jakob (weiß) versucht seinen Gegner mit Springer und Dame matt zu setzen. Kann die schwarze Dame das Matt abwehren? Oder soll schwarz doch ein Turmopfer wagen?

Verschiedene Mattmotive wurden geübt, so wie hier: Weiß am Zug: Schwarz ist matt in zwei Zügen. Tipp: Damenopfer von Weiß



Wir freuen uns auf weitere Schacheinheiten, für Kinder ab dem Beginn des Schuljahres nachmittags, für Erwachsene abends.

Auflösung des Schachrätsels, Infos und Terminvereinbarungen unter: gkaser85@gmail.com oder Whatsapp: 0664 320 48 41 bei

Gabriele Kaser

Schachtrainerin und Schachspielerin aus Leidenschaft

Bundesministerium
Inneres

Zivilschutz
Steiermark

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2025, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am Samstag, 4. Oktober nur Probearm!
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am Samstag, 4. Oktober nur Probearm!
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am Samstag, 4. Oktober nur Probearm!

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet. Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

www.zivilschutz.steiermark.at

Paintingparty

Freitag,
26. September 2025, 18:00 Uhr
Öffentliche Bücherei, Sinabelkirchen

Jeder kann malen. Für jeden, der gerne malt oder es probieren möchte.
Schritt für Schritt-Anleitung,
ca. 2 Stunden,
alle Materialien inkludiert
(45 €/Person)

Wir malen diesmal folgendes Bild:

Anmeldung erbeten unter
0664/377 34 90
(Jasmine Fall)

Veranstalter: öffentliche Bücherei!

Buchpräsentation:

„Kindheit im Krieg - Leben in Frieden“



Anton Ithaler hat Zeitzeugenberichte aus Ilz, Sinabelkirchen und der Umgebung gesammelt und in einem Werk verewigt. Er erzählte am 04. Juni 2025 im Gemeindesaal Sinabelkirchen vor gebannt lauschendem Publikum über diese ergreifenden Schicksale. Das Buch ist ein Mahnmal und ein Appell dafür, den Frieden zu bewahren, zu ehren und weiterzugeben. Wir danken Toni Ithaler für diesen beeindruckenden Abend.

Ahnenforschung mit Anton Ithaler



Im Rahmen von sechs Abenden zeigte Toni Ithaler 12 interessierten Teilnehmenden, wie und wo man im Netz nach seinen Vorfahren forscht, wie man einen Stammbaum anlegt und eine Generationenübersicht zusammenstellt. Sehr erfolgreich und interessant erwies sich die Suche nach den Ahnen. Sollten sich genug Teilnehmer/-innen melden, wird Toni Ithaler im Herbst einen weiteren Kurs durchführen. Anmeldungen bitte in der Bücherei oder bei Klara Schanes, Tel. 0664 8850 7162.

Nachruf Renate Groß

Im Juli fiel uns der Abschied von Renate Groß, die früher bei uns beschäftigt war, sehr schwer. Sie half mit großer Begeisterung bei allen Arbeiten rund um die Bibliothek, und viele Kinder werden sich für ewig an ihre Bastelstunden erinnern. Liebe Renate, nochmals herzlichen Dank für deine Unterstützung und Freundschaft.

Die Lesenacht

Die Lesenacht vom 14. bis 15. August, Teil des Ferienprogramms der Marktgemeinde, war für alle Teilnehmenden wieder ein großartiges Erlebnis. Das gemeinsame Basteln, die Schnitzeljagd, das Grillen vor der Kirche, das Lesen und Vorlesen, das Übernachten im Turnsaal und das Frühstück in der Bücherei werden unvergesslich

bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an Manuela Bayer-Janisch und Jasmine Fall sowie an alle, die mitge-



holfen haben.

Vorlesestunden

Wir laden wieder alle Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren zu unseren Vorlesestunden ein, um gemeinsam Geschichten zu hören, zu malen und zu basteln sowie viele Dinge zusammen zu erleben. Jasmine Fall und Manuela Bayer-Janisch werden montags von 16.00 bis 17.00 Uhr alle zwei Wochen ein spannendes Programm zusammenstellen. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Termine 2025/2026 zum Vormerken:

6. und 20. Oktober,
3. und 17. November,
1. und 15. Dezember,
12. und 26. Jänner 2026
9. und 23. Februar,
9. und 23. März,
20. April,
4. und 18. Mai,
1. und 15. und 29. Juni 2026

Vorankündigung:

„Die Kelten in Sinabelkirchen“

Am Mittwoch, 22. Oktober 2025, findet um 19.00 Uhr, ein besonders interessanter Abend im Gemeindesaal Sinabelkirchen statt.

Anton Ithaler wird uns anhand von Funden geschichtliche Aspekte vom Leben und Wirken der Kelten in Sinabelkirchen erzählen.

Die Autorin Marion Wiesler, eine Liebhaberin der Kelten und Autorin von historischen Romanen, wird aus ihren Texten, Sagen und Geschichten über die Kelten vorlesen. Es gibt dazu keltische Musik, Speisen und Bier.

Eintritt: Freiwillige Spende

Wir laden herzlich ein!

Die Öffentliche Bücherei wünscht allen Schüler/-innen und Eltern einen angenehmen Schulstart und unterstützt gerne bei Referaten und Bücherwünschen.

Für das Büchereiteam:
Klara Schanes

Das Kinderkrippenteam

Bürgermeister Emanuel Pfeifer und das Team der Kinderkrippe der Marktgemeinde Sinabelkirchen freuen sich auf das Kindergartenjahr 2025/2026!



Erste Reihe von links: Carina Thomaser (stv. Leiterin), Bürgermeister Emanuel Pfeifer, Gabriela Rameis (Leiterin), Sabine Prettenhofer

Zweite Reihe von links: Maria Hofer, Eva Bauer, Jennifer Donnerer, Manuela Knaus, Sarah Lernpaß, Esther Kalcher, Birgit Kober



Neues Krippenjahr – neue Wege!

Mit frischer Energie und großer Vorfreude starten wir in das neue Krippenjahr. Wir haben viel vor – das größte Projekt ist dabei der Umbau des bisherigen Kindergartens zur neuen Kinderkrippe. Während die Kindergartenkinder bereits im Sep-



tember im neuen, wunderschönen Kindergartengebäude ins neue Bildungsjahr starten, dürfen sich auch die Jüngsten auf eine inspirierende Umgebung freuen:

Alle Räumlichkeiten des bisherigen Kindergartens werden vollständig saniert, zudem erweitert ein zeitgemäßer Zubau die Fläche und ermöglicht künftig Platz für bis zu vier Krippengruppen auf einer Ebene. Jede Gruppe erhält einen eigenen Ruheraum und großzügige Bewegungsflächen laden zum aktiven Entdecken und Spielen ein. Im Obergeschoss entstehen zusätzlich Teamräume sowie Räumlichkeiten zur gemeinschaftlichen Nutzung durch den RegioCampus und die Marktgemeinde.

Alle Beteiligten sind mit großem Engagement daran beteiligt, eine Umgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen von 0- bis 3-jährigen Kindern entspricht – ein Ort, an dem sie sich geborgen fühlen, sich ausprobieren und ihre Welt entdecken können. Parallel dazu arbeitet das Krippenteam intensiv an der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts, das sich an aktuellen Bildungsrichtlinien orientiert.

Die geplante Übersiedlung in das neue Gebäude erfolgt im Februar 2026. Ab 1. März 2026 wird die Kinderkrippe auf drei Gruppen erweitert – damit können wir künftig bis zu 42 Kinder betreuen. Bei Bedarf wäre bei einer vollen Auslastung von vier Gruppen sogar Platz für bis zu 56 Kinder. Damit investiert die Marktgemeinde gezielt in die Bildung der Kleinsten und in eine familienfreundliche Zukunft.



Im Herbst starten wir wie gewohnt mit einer sanften Eingewöhnung im derzeitigen Krippengebäude. Dabei begleiten die Bezugspersonen ihre Kinder aktiv und bleiben in der Anfangszeit mit dabei. Unser Ziel ist es, den Übergang – oft die erste längere Trennung vom gewohnten familiären Umfeld – so sanft wie möglich zu gestalten. Denn erst, wenn ein Kind sich sicher fühlt, beginnt es, die neue Umgebung aktiv zu erkunden. Bereits im Juni 2025 fand ein Einführungselternabend statt, bei dem alle neuen Familien umfassend informiert wurden. Auch unsere Spielleitung mit den zukünftigen Krippenkindern und ihren Eltern war ein schöner erster Schritt, um einander kennenzulernen und erste Eindrücke zu sammeln.

Wir freuen uns nun auf ein ereignisreiches und bewegtes Krippenjahr.

Über unsere **Homepage** (www.bildungscampus-sinabelkirchen.at) und die **Cities-App** halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden!

Zum Abschluss möchte ich im Namen des gesamten Krippenteams allen Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchnern einen schönen Start in den Herbst wünschen und allen Kindern am RegioCampus ein erfolgreiches und spannendes Bildungsjahr!

Mit herzlichen Grüßen,

Carina Thomaser, B.A. M.A. (stellvertretende Leiterin)

Das Kinderteam

Bürgermeister Emanuel Pfeifer und das Team des Kindergartens der Marktgemeinde Sinabelkirchen freuen sich auf das Kindergartenjahr 2025/2026!



Erste Reihe von links: Ingrid Gmoser, Monika Zahrnhofer, Kerstin Wagner, Sabine Ober (stv. Leitung), Bgm. Emanuel Pfeifer, Elke Kapper (Leitung), Katharina Lammer, Saskia Krumberger, Lisa Zahrnhofer

Zweite Reihe von links: Doris Almer, Nadine Groß, Sandra Jeindl-Mandl, Lisa Bauer, Nicole Bernthaler, Erika Schnöller, Victoria Tuscher, Evita Stefan, Theresia Kaufmann, Mario Schober (Hauswart)

Dritte Reihe von links: Nadine Schober, Sabine Pitter, Sandra Pernat, Sarah Loipersböck, Sandra Rath

Foto: Karl Schrotter



Ein neues Zuhause für kleine Entdeckerinnen und Entdecker:

Unser NEUER Kindergarten

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!



Foto: Jürgen Kober

von meinem Team mit vereinten Kräften gearbeitet, geschoben, geordnet, geputzt, dekoriert und ausprobiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Aus noch ziemlich kahlen Räumen ist ein lebendiger, freundlicher Ort entstanden, der zum Spielen, Entdecken und Wohlfühlen einlädt.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, darf ich Ihnen mit großer Freude und voller Stolz verkünden, dass das Siedeln in unseren neuen Kindergarten erfolgreich abgeschlossen ist und er bereits mit Kinderlachen gefüllt wird. In den vergangenen Wochen wurde hier auch

Dass wir heute ein fertiges Haus vor uns haben, dem man bereits auf den ersten Blick den besonderen Charakter ansieht, ist maßgeblich der großartigen Arbeit ALLER Beteiligten zu verdanken: Bauamt und Marktgemeinde, Planungsteam, ausführende Firmen mit ihrem Personal vor Ort. In den Wochen seit 25. August 2025 waren es vor allem das Kinderteam, unser Reinigungspersonal sowie helfende Hände aus der Marktgemeinde, die in kurzer Zeit fast Unmögliches möglich gemacht haben. Mit Tatkraft, Kreativität, Humor und einem klaren Ziel vor Augen haben alle dazu beigetragen, dass unser Kindergarten nicht nur ein neues, modernes Gebäude ist, sondern vom ersten Tag an ein Wohlfühlort für Kinder, Eltern und Mitarbeitende.

Ein Kindergartengebäude für sieben Gruppen zu planen und einzurichten, ist eine besondere Herausforderung. Die Räume sollen nicht nur zweckmäßig sein, sondern Geborgenheit ausstrahlen. Nischen zum Zurückziehen sind ebenso wichtig wie offene Bereiche für gemeinsames Tun. Alle Materialien zum Spielen und Arbeiten müssen erreichbar sein, ohne dass der Raum überladen wirkt und dadurch ein Gefühl der Überforderung hervorruft. All dies wurde mit viel Feingefühl berücksichtigt. Besonders hervorheben möchte ich unsere Gruppenfarben, das „Farbleitsystem“. Gerade in einem Gebäude dieser Größe ist es entscheidend, den Kindern die Sicherheit zu geben, sich selbstständig orientieren zu können. Jeder Gruppenbereich ist daher einer Farbe zugeordnet – nicht nur an der Wand vor der Gruppenraumtür oder auf dem Garderobenplatz, sondern durchgehend in der Gestaltung erkennbar: Von farbigen Beklebung an den Fenstern, über bedruckte Stofftaschen bis hin zu markanten Einrichtungselementen wie dem Sofa in der jeweiligen Gruppenfarbe. Auf diese Weise wird die Orientierung spielerisch unterstützt. Ein Kind, das „in die grüne Gruppe“ gehört, findet seinen Weg zurück in die Gruppe anhand der kleinen grünen Hinweise fast ganz von allein. Dieses System stärkt Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und vor allem das Wohlbefinden. Wir alle wissen: Wenn sich Kinder gut alleine zurechtfinden, fühlen sie sich sicher.

Natürlich war die Einrichtung nicht allein ein organisatorischer Akt, sondern auch eine pädagogische Aufgabe. Das Kinderteam hat die Räume so gestaltet, dass Lernen, Spielen und Forschen ineinander greifen. Lesecken mit Kissen laden zum Verweilen ein, großzügige Bewegungsräume bieten Platz für die kleinen Energiebündel, und die Werk- und Bastelbereiche sind so ausgestattet, dass Kinder Materialien

ausprobieren und durch eigenes Tun Erfahrungen sammeln können. Wir dürfen ein großes Bällebad unser Eigen nennen, eine Kindergartenbibliothek und eine Spieltreppe als Begegnungszone – angesiedelt neben dem Lichthof, der sich durch sein Farbspiel besonders hervorhebt. Die Mischung aus Holzmöbeln und Holzeinrichtungsgegenständen, den hellen Farben und bewusst gesetzten Akzenten schafft eine freundliche, warme Atmosphäre.



Beim Umzug des Kindergartens

Was in diesen zwei Wochen der Vorbereitung geleistet wurde, war schon fast ein kleines Wunder. Noch vor kurzem gab es Stapel von Umzugskartons und Baugerüste, nun ergeben liebevoll gestaltete Fensterdekorationen, fertige Garderobenplätze und vorbereitete Spielbereiche ein stimmiges Gesamtbild. Vieles davon ist der Hingabe des Kindergartenteams zu verdanken, das auch bis in die Abendstunden noch Möbel verschoben, Regale beschriftet oder letzte Handgriffe erledigt hat – immer mit dem Ziel, den Kindern einen guten Start in ihrer neuen Umgebung zu ermöglichen.

Der eigentliche Zauber des Hauses entfaltet sich natürlich erst durch seine kleinen „Bewohnerinnen und Bewohner“. Schon nach den ersten Tagen klingen (hoffentlich) Kinderlachen, Stimmen und Gesang durch die Gänge, es entstehen neue Freundschaften, und man merkt sofort: Der Kindergarten lebt. Genau das war unsere Vision – nicht ein funktionales Bauwerk, sondern ein Ort, an dem sich Kinder daheim fühlen, neugierig sein dürfen und Raum haben, sich zu entfalten. Ich bin überzeugt, dass unser Kindergarten in den kommenden Jahren nicht nur ein Bildungs- und Betreuungsort sein wird, sondern ein Ort der Begegnung zwischen Klein und Groß und ein Haus, in dem Kinder aus Sinabelkirchen mit Freude ihre ersten Schritte in die große Welt wagen.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen lädt alle Interessierten herzlich ein, unser neues Haus am Tag der Eröffnung kennenzulernen – sehen Sie selbst, wie toll der NEUE Kindergarten in Sinabelkirchen geworden ist.

Abschließend möchten ich allen Personen danken, die uns in dieser intensiven Siedlungsphase mit Geduld, Verständnis und oft auch durch tatkräftige Unterstützung begleitet haben. Hervorzuheben sind die ehrenamtlich geleisteten Stunden der Jugendlichen, die am Giovanni-Projekt teilnehmen und für uns Kartons und Ordner getragen und Materialien gebastelt haben. Ein großes Dankeschön an unsere vier Ferialpraktikantinnen – Ihr wart einfach spitze!

Der erste Schultag!



1a Klasse mit Klassenlehrerin Angelika Rossegger



1b Klasse mit Klassenlehrerin Edith Köhldorfer



Ein Danke auch an Martina Trippolt-Pratscher, die uns ihr neues Buch für die Kindergartenbibliothek gespendet hat.

Das allergrößte DANKESCHÖN ergeht jedoch an mein Kindergartenteam. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen. DANKE, dass ihr in dieser herausfordernden Zeit trotz eurer eigenen (Über-) Anstrengung liebevoll darauf geachtet habt, dass ich gut versorgt bin. Ich bin stolz auf Euch!

Eure/Ihre Kindergarten-Leiterin
Elke Kapper



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem Beginn eines neuen Schuljahres liegt wieder ein spannender und lehrreicher Weg vor uns. Ich

hoffe, dass Sie und Ihre Kinder erholsame Sommerferien genießen konnten und nun mit frischer Energie und Neugier in das Schuljahr starten.

Ein besonders herzliches Willkommen gilt unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern! Für euch beginnt nun ein ganz neuer Lebensabschnitt – mit vielen neuen Eindrücken, Freundschaften und Erlebnissen. Wir freuen uns sehr, euch in unserer Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen und werden euch mit viel Geduld, Freude und Unterstützung begleiten. Ihr dürft neugierig sein und jeden Tag etwas dazulernen – gemeinsam schaffen wir das!

Eine gute Schule lebt von Vertrauen, Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung. Deshalb ist mir der regelmäßige und offene Austausch mit Ihnen, liebe Eltern, ein großes Anliegen. Nur gemeinsam können wir das Beste für jedes einzelne Kind erreichen und eine Umgebung schaffen, in der sich alle wohlfühlen und entfalten können.

Ich wünsche uns allen einen gelungenen Start, viel Freude am Lernen und ein Schuljahr voller positiver Erfahrungen, neuer Freundschaften und gemeinsamer Erfolge.

Mit herzlichen Grüßen,
Carmen Lienbacher
Direktorin der Volksschule

Landeshauptstadt Graz



Am 11. Juni 2025 besuchten die 4. Klassen die Landeshauptstadt Graz. Neben interessanten Führungen durch das Landeszeughaus und die Altstadt, erkundeten die Schüler/-innen

den gesamten Schlossberg. Besonders interessant war die Besichtigung des

Glockenturms und Uhrturms von innen. Obwohl der Zeitplan sehr dicht getaktet war, blieb noch genügend Zeit, um sich mit einem Eis abzukühlen.

Wasserspaß im Ilzbach



Die warmen Temperaturen im Sommer nutzte die 1b Klasse (Schuljahr 2024/2025), um einen Vormittag am Ilzbach zu verbringen. Im kühlen Wasser wurde geplansch, gespritzt und gelacht. Mit Wasserspritzpistolen, Keschern, Eimern und Becherlupen ausgestattet, erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Tag. Besonders viel Spaß machte die große Wasserpistolenschlacht und das gemeinsame Dammbauen. Ein besonderes Highlight war der Fang einer kleinen Regenbogenforelle, die mit den Lupen genauer bewundert wurde. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Ausflug.

Peter Rosegger



Historische Zeugnisse gaben den Schüler/-innen der vierten Klasse Einblicke in das Leben und Schaffen von Peter Rosegger. In der von ihm errichteten Schule durften die Kinder eine Wissensjagd quer durch das gesamte Gebäude durchführen. Anschließend musste eine kleine Wanderung unternommen werden, um zum Geburtshaus von Rosegger zu gelangen. Dort wurde den Kindern das einfache Landleben während seiner Kindheit nähergebracht.

Sommerfest des Elternvereines

Am 27. Juni 2025 fand am Nachmittag das Sommerfest des Elternvereins der Volks- und Mittelschule Sinabelkirchen statt. Das Fest wurde mit Beiträgen der beiden Schulen sowie der Ganztageschule Sinabelkirchen und dem Inklusionszirkus Kunterbunt eröffnet. Den gesamten Nachmittag hatten die Kinder die Möglichkeit bei der Feuerwehr das Spritzen mit dem Schlauch zu üben, Pony zu reiten oder ihre kreativen



Talente beim Töpfern auszuleben. Die Verpflegung kam natürlich auch nicht zu kurz! Vielen Dank an den Elternverein unter der Leitung der Obfrau Nicole Zierler, für die tolle und vielfältige Organisation und den reibungslosen Ablauf des Festes.

Sommersporttag der Volksschule Sinabelkirchen



Schon traditionell findet in der letzten Schulwoche eines Schuljahres der Sporttag der Volksschule statt. Heuer, auf Grund der Hitze in den Schulhof verlegt, konnten die Kinder beim Klettern luftige Höhen erreichen, ihre Koordinationsfähigkeit im Bewegungsparcours unter Beweis stellen, Rhythmusgefühl beim Rock'n'Roll-Tanz zeigen und Teamfähigkeit beim Wikingerschach demonstrieren. Dank des Elternvereins Sinabelkirchen kam auch die Erfrischung an der Obst- und Getränkestation nicht zu kurz. Vielen Dank an Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer und unseren Herrn Amtsleiter Thomas Knotz, den Alpenverein Gleisdorf und den Verein New Rock Generation für die Unterstützung und die Betreuung der einzelnen Stationen!

Spaß am Badeteich Siniwelt!

Am 3. Juli 2025 verbrachte die 1b-Klasse einen tollen Tag beim Badeteich Siniwelt. Bei sommerlichen Temperaturen wurde geplansch, gerutscht und ein Eis genossen. Ein perfekter vorletzter Schultag – mit ganz viel Spaß und guter Laune!



Neues aus der Mittelschule:

Ein Ausblick auf das Schuljahr 2025/26

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die Mittelschule Sinabelkirchen startet mit frischem Elan in das Schuljahr 2025/26 – mit spannenden Projekten, neuen Impulsen und einigen Veränderungen im Schulalltag.

Ein besonderer Schwerpunkt wird heuer auf dem gesellschaftlichen Engagement liegen. Am Donnerstag, dem 30. April 2026, findet unser Projekttag zum Thema Ehrenamt statt. Regionale Organisationen wie die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz und soziale Initiativen werden ihre Tätigkeiten vorstellen und mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Ziel ist es, das Bewusstsein für Solidarität und Mitverantwortung zu stärken.

Auch die Bildungs- und Berufsorientierung bleibt ein zentrales Anliegen.

Die Berufspraktischen Tage der 4. Klassen finden von Dienstag, 21. Oktober bis Freitag, 24. Oktober 2025 statt. In dieser Woche haben unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste praktische Erfahrungen zu sammeln.

Am Donnerstag, dem 20. November 2025, folgt der Zukunftstag, bei dem sich weiterführende Schulen aus der Region vorstellen und individuelle Beratungsgespräche ermöglichen.

Neben diesen Highlights setzen wir weiterhin auf digitale Bildung, soziales Lernen und individuelle Förderung. Kreative Unterrichtsprojekte, neue Lernformate und die enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern sollen den Schulalltag bereichern und unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.



Veränderungen im Kollegium



Abschied von Laura Plank und von Julia Kappel

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von drei geschätzten Kolleginnen und Kollegen:

Frau Laura Plank und Frau Julia Kappel verließen nach mehreren Jahren engagierter Arbeit unser Team. Herr Michael Fischer trat bereits im März 2025 seinen wohlverdienten Ruhestand an – wir danken ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Gleichzeitig freuen wir uns, Herrn Alexander Pfeiler als neues Mitglied im Kollegium begrüßen zu dürfen. Er wird die Fächer Digitale Grundbildung und Geographie unterrichten und bringt frischen Wind sowie wertvolle Expertise mit.

Neuerungen im Schulalltag

Auch im Bereich der Ausstattung hat sich einiges getan: Für die „Bewegte Pause“ wurden zwei neue Hometrainer angeschafft, die bereits mit Begeisterung genutzt werden. In den Klassenräumen werden im Laufe des Schuljahres neue Regale montiert, um die Lernumgebung noch funktionaler und angenehmer zu gestalten. Besonders erfreulich ist, dass unsere Schule nun endlich an das Glasfasernetz angeschlossen wurde – ein wichtiger Schritt in Richtung zukunftsorientierter, digitaler Infrastruktur.

Wir blicken mit Zuversicht und Begeisterung auf ein neues Schuljahr voller Lernfreude, Gemeinschaft und spannender Entwicklungen.

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Team der Mittelschule Sinabelkirchen, das mit viel Engagement, Herz und Fachkompetenz täglich zum Gelingen unseres Schulalltags beiträgt.

Ebenso möchten wir Bürgermeister Emanuel Pfeifer und der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die stets wertschätzende Unterstützung und gute Zusammenarbeit danken.

Auf ein baldiges Wiedersehen in unserer Mittelschule Sinabelkirchen freuen wir uns sehr!

Mit herzlichen Grüßen

Dir. Mag. Christian Tauschmann, BA

Eltern-Ernährungsworkshop an der Mittelschule



Im Rahmen einer Masterarbeit wurde an der Mittelschule ein interaktiver Ernährungsworkshop für Eltern durchgeführt. Unter der Leitung von Julian Konrad erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke in zentrale Fragen rund um ausgewogene Familienernährung. Im Fokus des Workshops standen drei zentrale Themenbereiche: Grundlagen der Ernährung und Lebensmittelkunde,

der Umgang mit Zucker im Alltag sowie das Essverhalten von Kindern und die Rolle der Eltern. Die Inhalte wurden praxisnah und verständlich aufbereitet, mit vielen Beispielen aus dem Familienalltag. Grundlage bildeten dabei aktuelle Erkenntnisse aus der Studie zur Ernährungskompetenz (Griebler et al., 2023), die zeigt, dass gerade bei diesen Themen im Alltag oft Unsicherheit besteht.

Der Workshop stieß auf großes Interesse und bot Raum für Austausch, Fragen und konkrete Umsetzungsideen – ganz nach dem Motto:

„Ernährung verstehen – aber alltagstauglich.“

Abschluss Lehrer-Schüler-Beach-Volleyballturnier:

Sportlich, fair und mit viel Teamgeist



Das Team der Lehrerinnen und Lehrer

Ein sportlicher Höhepunkt zum Schuljahresende der MS war das Lehrer-Schüler-Beach-Volleyballturnier am Beach-volleyballplatz in der Siniwelt. In spannenden Matches traten die Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen gegen

ein engagiertes Team aus Lehrerinnen und Lehrern an – mit vollem Einsatz, viel Fairness und noch mehr guter Laune. In packenden Ballwechseln zeigte sich nicht nur sportliches Können, sondern auch Teamgeist und gegenseitiger Respekt. Am Ende stand zwar ein Siegerteam fest, doch im Mittelpunkt standen vor allem der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame sportliche Erlebnis. Das Volleyballturnier war ein gelungener Abschluss des Schuljahres und wird allen Beteiligten sicher in guter Erinnerung bleiben.

Besuch bei der Galileo Fahrschule: Verkehrssicherheit hautnah erleben



Im Rahmen des Unterrichtes besuchten die 4. Klassen die Galileo Fahrschule und sammelten spannende Erfahrungen rund um das Thema Verkehrssicherheit. Ein besonderer Höhepunkt war die Möglichkeit, selbst einmal auf einem gesicherten Gelände mit einem echten Auto zu fahren – natürlich unter professioneller Anleitung. Neben der Fahrpraxis absolvierten die Schüler/-innen auch einen Parcours mit einer sogenannten „Rauschbrille“, welche die Wahrnehmung unter Alkoholeinfluss simuliert. So konnten sie am eigenen Körper erleben, wie sehr sich Reaktionsvermögen und Orientierung in einem solchen Zustand verändern – eine eindrucksvolle und wichtige Erfahrung. Abgerundet wurde der Besuch durch informative Vorträge in der Fahrschule, in denen zentrale Aspekte der Verkehrssicherheit anschaulich vermittelt wurden. Die Rückmeldungen der Schüler/-innen waren durchwegs begeistert. Der Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern machte allen auch unglaublich viel Spaß.

hepunkt war die Möglichkeit, selbst einmal auf einem gesicherten Gelände mit einem echten Auto zu fahren – natürlich unter professioneller Anleitung. Neben der Fahrpraxis absolvierten die Schüler/-innen auch einen Parcours mit einer sogenannten „Rauschbrille“, welche die Wahrnehmung unter Alkoholeinfluss simuliert. So konnten sie am eigenen Körper erleben, wie sehr sich Reaktionsvermögen und Orientierung in einem solchen Zustand verändern – eine eindrucksvolle und wichtige Erfahrung. Abgerundet wurde der Besuch durch informative Vorträge in der Fahrschule, in denen zentrale Aspekte der Verkehrssicherheit anschaulich vermittelt wurden. Die Rückmeldungen der Schüler/-innen waren durchwegs begeistert. Der Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern machte allen auch unglaublich viel Spaß.

Kooperation der MS Sinabelkirchen und SIJU Sinabelkirchen:

Tennis-Schnupperstunde im Nachmittagsmodul Sportmix



Im Rahmen des Nachmittagsmoduls Sportmix nahmen Schüler/-innen der MS an einem zweistündigen Tennis-Schnuppertraining teil. In Kooperation mit dem Jugendraum SIJU führte eine Tennistrainerin die Gruppe spielerisch an den Sport heran: Schlägerhaltung, Vor- und Rückhand in einfachen Übungsformen sowie viele kleine Spiele zur Koordination und Ballgewöhnung standen am Programm. Die Freude an der Bewegung, Teamgeist und Fair Play waren dabei gut spürbar. Viele Kinder möchten Tennis weiter ausprobieren.

Ein herzliches Dankeschön an Lisa Pfungstl für die Organisation und an unsere Trainerin Sabrina Zengerer für die motivierende Betreuung.

Zivilschutzübung bei der Freiwilligen Feuerwehr Egelsdorf



Die 3. Klassen der Mittelschule Sinabelkirchen erlebten in der letzten Schulwoche einen spannenden, lustigen und lehrreichen Vormittag. Sie wurden von Feuerwehrautos in Sinabelkirchen abgeholt und bei der Feuerwehr Egelsdorf herzlich empfangen. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler wichtige Sicherheitstipps für den Alltag. Sie erfuhren, welche Gefahren im Haushalt und im Auto lauern können, und lernten, wie man bei Bränden richtig handelt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Feuerlöschübungen, bei denen die Kinder die Handhabung von Feuerlöschern selbst ausprobieren konnten. Außerdem bekamen sie Einblicke in Feuerwehr-Bewerbe, bei denen Teamgeist und Geschicklichkeit gefragt sind. Die Veranstaltung förderte das Verantwortungsbewusstsein und den Gemeinschaftssinn der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Kober, Herrn Franz Kober und Herrn Karl Jauk für die guten Erklärungen und an die Marktgemeinde Sinabelkirchen, die die Veranstaltung mit einer Jause unterstützte.

Bernadette Höfler

Pop-up Planetarium



Kurz vor Schulschluss wurde noch das Universum in das Schulhaus geholt, mit dem Pop-Up Planetarium „Public Space“ von „Science-Busterin“ Ruth

Grützbauch und der Wissenschaftsvermittlerin Dorothea Kuchinka. Alle Klassen der Mittelschule hatten eine Stunde Zeit, sich einfach einmal auf den Rücken zu legen und in die Sterne zu schauen. Wenn auch etwas anders als zuhause im Garten. Die Schülerinnen und Schüler waren von den Bildern aus dem Universum zutiefst beeindruckt.

Neues Wandbild im Eingangsbereich



Im Rahmen des Wahlpflichtfachs Kunst und Design entstand über mehrere Wochen ein farbenfrohes Wandbild - ein sogenanntes Mural - im Eingangsbereich des Kellergeschosses unserer Schule. Entworfen wurde das Design von Kunstlehrerin Laura Plank, die das Projekt leitete und die Schüler/-innen während des gesamten kreativen Prozesses begleitete. Das farbenfrohe Kunstwerk steht für Vielfalt, gemeinsames Lernen, gegenseitige Unterstützung und persönliches Wachstum - bunt, lebendig und mit einer starken Botschaft:

Be kind. Be fair. Be respectful.

Abschlussreise der 4. Klassen nach Italien:

Sonne, Sport und jede Menge Spaß!



Zum krönenden Abschluss ihrer Schulzeit feierten die Schüler/-innen der 4. Klassen der MS Sinabelkirchen eine unvergessliche Woche an der wunderschönen Adriaküste in Lignano, Italien. Bei herrlichem

Wetter und erfrischendem Meer genossen die Kinder ihre gemeinsame Abschlussreise in vollen Zügen. Ein abwechslungsreiches Sportprogramm sorgte täglich für Bewegung und Begeisterung: Beachvolleyball, Beachsoccer, Tennis, Martial Arts, Beachrugby und Stand-up-Paddling standen auf dem Programm – die Schüler/-innen konnten viele verschiedene Sportarten ausprobieren und hatten dabei jede Menge Spaß. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch im Wasserpark Aquasplash, der für strahlende Augen und ausgelassene Stimmung sorgte. Diese fantastische Zeit in Italien wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben, als gelungener Abschluss einer besonderen Schulzeit.



Liebe GemeindebürgerInnen, liebe WaldbesitzerInnen im Steirischen Vulkanland!

Wichtige Information zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms für unseren klimafitten Wald.

Wir unterstützen Sie beratend bei folgenden Aktivitäten:

BORKENKÄFER BEKÄMPFUNG

Es ist sehr wichtig, in den nächsten Wochen besondere Aufmerksamkeit auf den Borkenkäfer zu lenken. Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Waldbestände auf Borkenkäferbefall und entfernen Sie Schadbäume schnellstmöglich!

FORSTFÖRDERUNG

Wenn Sie im Wald Aufforstungen oder Pflegeeingriffe vorhaben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Es gibt ein interessantes forstliches Förderprogramm, das viele Maßnahmen unterstützt. Wichtig zu beachten ist, dass vor Umsetzung der Maßnahmen immer der Förderantrag gestellt werden muss!

HERBSTAUFFORSTUNG

Bestellen Sie rechtzeitig ihre Forstpflanzen und melden Sie sich rechtzeitig bei uns, wenn Sie eine Beratung in Anspruch nehmen möchten!

ERNT- UND PFLEGE-MASSNAHMEN RECHT-ZEITIG PLANEN!

Melden Sie sich rechtzeitig für eine Beratung bei uns und nehmen Sie auch jetzt schon bei Bedarf Kontakt mit Dienstleistern auf, damit diese rechtzeitig disponieren können. Der Waldverband Südoststeiermark ist hier ein verlässlicher Partner!

KULTURPFLEGE VOR DEM WINTER

Es ist besonders wichtig, in den Kulturen die Bekämpfung von Dornen und wuchernden Unkräutern durchzuführen, damit der Aufwuchs – speziell im Winter – nicht erstickt. Auch auf einen wirksamen Verbiss- und Fegeschutz nicht vergessen!

Ihre ersten Ansprechpartner für:

- Beratung für alle Waldbewirtschafter, vor allem auch Kleinstwaldbesitzer (< 5 ha)
- Beratung zu Aufforstung, Bestandespflege, Borkenkäferbekämpfung, Baumartenwahl und Wertholzerziehung
- Wertholznutzung im eigenen Wald
- Hilfe bei der Holzvermarktung
- Forstförderungsberatung und -abwicklung
- Forstliche Rechtsberatung
- Motorsägenkurse (Wartung und Schnitttechnik), Forstpraxis



DI Wolfgang Holzer,
0664/260 97 94, Forstreferent SO + LB



DI Florian Pleschberger,
0664/602 596 5613, Forstreferent HF + WZ



Ing. Matthias Maier,
0664/266 59 91, Förster SO

**HERZLICH
HERZLICH
WILLKOMMEN**



FTG

**Tag der
offenen
Tür**

Für Action, Spaß und eine super super Zeit ist gesorgt!

- LKW-Leistungsschau
- Kunden-Kart-Rennen
- VIP-Bereich für geladene Gäste
- Truck-pulling
- Kinderprogramm
- Catering – mit Ihrer Konsumation unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr Gnies!

**Samstag,
04. Oktober
Ab 9 Uhr**

Felber Transport GmbH A-8261 Sinabelkirchen 199



Gemeinderatssitzung 4/2025 vom 16.06.2025

Beratung und Beschlussfassung für die Vergabe und Aufnahme eines Darlehens im Rahmen des Projektes „Sanierung und Neugestaltung Hochfeldstraße“

Der Gemeinderat beschließt die **Aufnahme** und die **Vergabe** des Darlehens für die Sanierung und Neugestaltung der Hochfeldstraße an die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Europa Allee 1 8160 Weiz, gem. vorliegendem Darlehensangebot vom 30. Mai 2025.

Finanzierungsansuchen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Gewässerinstandhaltungsarbeiten beim Ilzbach-Zubringer:

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Finanzierungsansuchen im Wege des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9 1090 Wien, zum Projekt mit der EDV-Kennzahl: 6I005015, Gewässername: Ilzbach, Bezeichnung: Ilzbach-Zubringer Erh 26-27, mit Baubeginn 01.01.2026, Bauende 31.03.2028 für die Gewässerinstandhaltung und Gewässerpflegemaßnahmen im Bereich Ilzbach-Zubringer.

Finanzierungsansuchen der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Instandhaltungsmaßnahmen beim Labuchbach:

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Finanzierungsansuchen im Wege des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9 1090 Wien, zum Projekt mit der EDV-Kennzahl: 6R001385, Gewässername: Labuchbach, Bezeichnung: Weizer RHB Erh 26-27, mit Baubeginn 01.01.2026, Bauende 31.03.2028 für die Instandhaltung der Dammfläche beim Labuchbach.

Änderung der Rahmenverträge mit den Ärzt:innen über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten:

Der Gemeinderat beschließt, dass die bestehenden Rahmenverträge mit den Vertragsärzt:innen der Gemeinde über die Erbringung gemeindeärztlicher Tätigkeiten **ab 01.06.2025** wie folgt geändert werden:

- a) Sachverständigentätigkeit und **Beratungstätigkeit**:
 - **Euro 125,00** je angefangene ½ Stunde;
- b) Durchführung der **Totenbeschau**:
 - an Werktagen: **Euro 212,00** je Beschau;
 - für Tätigkeiten an einem Sams-, Sonn- oder Feiertag sowie in der Zeit von 20:00 – 07:00 (Nachtstunden) an Werktagen: **Euro 318,00** je Beschau;
 - für die Tätigkeit an Sams-, Sonn- oder Feiertag in der Zeit von 20:00 – 07:00 (Nachtstunden): **Euro 424,00** je Beschau;
- c) **Schulärztliche Tätigkeit**:
 - **Euro 18,00** pro Kind und Untersuchung
(befristet bis Ende des Schuljahres 2024/2025)

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ehrung eines verdienten Gemeindebürgers

Der Gemeinderat beschließt, dass beim Feuerwehrfest Gnies am 08. Juni 2025 nachstehende Person mit der **Goldene Anstecknadel** und Urkunde geehrt wird:

Herr Winter Albert,

HBI FF Gnies, 20.01.2007 bis 28.02.2025

Beratung und Beschlussfassung für die Verordnung betreffend Halten und Parken im Rahmen des Open Airs Sinabelkirchen 2025:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sinabelkirchen beschließt, dass gemäß § 43, Abs. 1, lit. b) Z. 1 i.V.m. § 94d Z. 4a) der Straßenverkehrsordnung 1960, i.d.g.F. – StVO, BGBl. Nr. 159, i.d.g.F., eine Verkehrsregelung in der Marktgemeinde Sinabelkirchen für die Veranstaltungen „Sini Air Tribute Rock Night“ (11. Juli 2025) und „Sini Art Pop Night“ (12. Juli 2025), am 11. Juli 2025 und am 12. Juli 2025 jeweils von 15:00 Uhr bis 24:00 Uhr.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Gemeinderatssitzung 5/2025 vom 16.07.2025

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2025:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2025 der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Beschlussfassung der Nachweise über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung in der vorliegenden Form zum 1. Nachtragsvoranschlag 2025 der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Beschlussfassung des mittelfristigen Haushaltsplanes 2025 bis 2029

Der mittelfristige Haushaltsplan für die Jahre 2025 bis 2029 in der vorliegenden Form zum 1. Nachtragsvoranschlag 2025 der Marktgemeinde Sinabelkirchen wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung für die Annahmeerklärung zum KPC-Förderungsvertrag Abwasserentsorgungsanlage BA 14 Kläranlage Sinabelkirchen, Schlammmentwässerung

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Annahmeerklärung seitens Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9 1090 Wien, wie folgt:

Der Förderungsnehmer Marktgemeinde Sinabelkirchen, GKZ 61748, erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 21.05.2025, Antragsnummer C206277, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Abwasserentsorgungsanlage BA 14 Kläranlage Sinabelkirchen, Schlammmentwässerung.

Vergabevorschlag für den Zu- und Umbau der Kinderkrippe Sinabelkirchen 75

Zu a) Baugewerke Teil 2

Holzbau:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „Holzbau“ an die Firma Strobl Bau-Holzbau GmbH Bundesstraße 85 8160 Weiz.

Flachdach/Spengler:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „Flachdach/Spengler“ an die Firma Paar GmbH Feldgasse 13 8330 Feldbach.

Trockenbauarbeiten:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „**Trockenbauarbeiten**“ an die Firma Ruckenstuhl GmbH Reichsstraße 50 8430 Leibnitz.

Schlosserarbeiten:

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „**Schlosserarbeiten**“ an die Firma APP Metalltechnik GmbH, Flöcking 2 8200 Gleisdorf.

Tischler – Innentüren/Innenportale

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „**Tischler – Innentüren/Innenportale**“ an die Firma R&R Objektischlerei GmbH, Laubgasse 46 8055 Graz.

Fliesenlegerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „**Fliesenlegerarbeiten**“ an die Firma Fliesen Wurm GmbH, Untergrossau 186 8261 Sinabelkirchen.

Bodenlegerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „**Bodenlegerarbeiten**“ an die Firma Schatz Objekt GmbH Mühlgangweg 1 9400 Wolfsberg.

Malerarbeiten

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 06.05.2025 seitens HERLER GmbH, 8302 Nestelbach, Edelsgrub 255, sowie die Vergabe des Baugewerks „**Malerarbeiten**“ an die Firma Obenauf GmbH, Paldau 19 8341 Paldau.

Zu b) Elektrotechnik

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 01.04.2025 seitens Firma Auer & Ofenluger GmbH, Wegscheide 3 8160 Weiz, sowie die Vergabe der „**Elektrotechnik**“ an die Firma Elektro Rominger GmbH Untergroßau 177 A – 8261 Sinabelkirchen.

Zu c) Heizung-Lüftung-Sanitär

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 23.04.2025 seitens BERO Gebäudetechnik GmbH Ing. Robert Becker, Marburgerstrasse 51, A-8160 Weiz, sowie die Vergabe der „**Heizung-Lüftung-Sanitär**“ an die Firma Hermann Rosenberger GmbH, Unterrettenbach 115 8261 Sinabelkirchen.

Zu d) Klimatisierung

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vergabevorschlag vom 29.04.2025 seitens BERO Gebäudetechnik GmbH Ing. Robert Becker, Marburgerstrasse 51, A-8160 Weiz, sowie die Vergabe der „**Klimatisierung**“ an die Firma Klimatex Handles- und Service GmbH, Energiestraße 5 8160 Weiz.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Industriestraße UG - Erweiterung KG Gnies und zusätzliche Leistungen

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Mehrkostenanforderung **betreffend Industriestraße UG -Erweiterung KG Gnies und zusätzliche Leistungen** der Firma Swietelsky AG, Zweigniederlassung Süd – Tiefbau Steiermark – Standort Feldbach, Gniebing 335 8330 Feldbach, welche durch die Firma CCE, Ziviltechniker GmbH, Dietrichsteinplatz 15 8010 Graz gemäß vorliegendem Bericht vom 23.05.2025 geprüft wurde.

Allgemeine Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungsnetz der Marktgemeinde Sinabelkirchen (AVB)

a) Ergänzung der AVB-Wasser zur Vermeidung von wenig bis gering durchspülten Leitungsteilen

Auf Grund der Empfehlung der Mitglieder des Bauausschusses wird seitens Gemeinderat die AVB-Wasser (Allgemeine Versorgungs- und Lieferbedingungen für Wasser aus dem Versorgungsnetz der Marktgemeinde Sinabelkirchen) wie folgt ergänzt: Dem **§10 Abs 1** wird folgender Satz angefügt: Bei Ausführung von größeren Leitungsdimensionen, welche durch den üblichen Gebrauch nicht ausreichend durchspült werden -z.B. auf Grund eines entsprechenden Bedarfes an Löschwasser- hat der Abnehmer auch die Kosten für eine entsprechend dauerhaft durchspülte Ringleitungen, vergleichbaren Maßnahmen sowie alle damit verbundenen sonstigen Aufwände zur Sicherstellung der einwandfreien Trinkwasserqualität im gesamten Bereich der Hausanschlussleitung zu übernehmen.

b) Beratung und Beschlussfassung der AVB mit Stand 16.07.205

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende AVB mit Stand: 16.07.2025.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung der einmaligen und laufenden Wassergebühren bzw. Entgelte

a) Zählermiete ab 01.01.2026

Der Gemeinderat beschließt, dass zur Deckung der laufenden Aufwände beim Wasserversorgungsnetz ab 01.01.2026 jährliche Zählermieten in Abhängigkeit des Nenndurchflusses „Q“ eingehoben werden. Die Beträge werden im Zuge der jährlichen Indexanpassung der Benützungsgebühren aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbrauchspreisindex 2025 (VPI 2015) wertgesichert.

b) Einmaliges Netzentgelt für Betriebe

Der Gemeinderat beschließt:

Sollte für eine anzuschließende Liegenschaft zum Zeitpunkt der Ermittlung der Bemessungsgrundlage zur Vorschreibung des einmaligen Netzentgeltes noch kein rechtskräftiger Kanalabgabenbescheid (Schmutzwasserkanal) vorliegen, gilt §4 des Stmk. Wasserleitungsbeitragsgesetzes LGBL. Nr. 137/1962 idF LGBL. Nr. 149/2016 für die Ermittlung der Bemessungsgrundlage als maßgeblich.

Für den Anschluss von ausschließlich der Löschwasserversorgung dienenden Zwecke von Löschwasserhydranten und Sprinkleranlagen gilt fortan ein vermindertes Netzentgelt in Höhe von EUR **3.080,- (Netto zzgl. Ust.)**, wobei sämtliche damit in Verbindung stehenden Installationsleistungen (Kosten für Zähler, Absperrreinrichtungen, Dienstleistung, Installationsmaterial) zusätzlich nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt werden.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Pensionierung von Monika Neuhold



Frau Monika Neuhold war seit 02. Dezember 1991 - abgesehen von zwei Karenzen - in der Marktgemeinde Sinabelkirchen beschäftigt. Ihren Dienst trat sie damals noch im alten Amtshaus in Sinabelkirchen 38 an, ehe die Gemeinde 1994

ins neue Amtshaus übersiedelte. Am 14. August 2025 absolvierte Monika Neuhold ihren letzten Arbeitstag, ehe sie zuerst ihren Urlaub und anschließend ihre Pension antreten wird.

Was war am schönsten an deiner Arbeit?

Monika Neuhold: Das Schönste war es neben meinen alltäglichen Arbeiten, wenn ich den Gemeindebewohner/-innen und den neu zugezogenen Einwohner/-innen bei ihren Anliegen helfen konnte und sie das Gemeindeamt zufrieden und mit einem Lächeln verließen.

Was war am herausforderndsten an deiner Arbeit?

Monika Neuhold: Die ständig zunehmenden Änderungen in der Verwaltung durch die Modernisierung und die neu übertragenen Tätigkeitsbereiche durch das Land oder den Bund waren schon immer wieder eine Herausforderung. Dazu gehörte es, sich immer wieder mit neuen Programmen zu beschäftigen und ständig neue Unterlagen mit Änderungen und Richtlinien durchzulesen. Das war bei ständigem Parteienverkehr in meiner Arbeitszeit nicht immer einfach.

Was freut dich an deiner Pension am meisten?

Monika Neuhold: Dass ich jetzt mehr Zeit für Dinge habe, die mir wichtig sind. Ich habe eine große Familie, mit der ich gerne meine Zeit verbringe und für die ich gerne da bin. Ich möchte auch gerne Ausflüge unternehmen und die Zeit zum Erholen auf meinem schönen und bequemen Liegestuhl genießen, den ich von meinen lieben Kolleginnen und Kollegen als Abschiedsgeschenk erhalten habe. Ich bedanke mich für die schöne Zeit.

Vielen Dank für das Interview und eine schöne Zeit in der Pension.

Lukas Hofer – neuer Mitarbeiter im Bürger:innenamt



Im Bürger:innenamt der Marktgemeinde Sinabelkirchen gab es einen Personalwechsel. Frau Monika Neuhold tritt ihre wohlverdiente Pension an. Seit 01. August 2025 bereichert Herr Lukas Hofer aus Sinabelkirchen das Team im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Lukas Hofer steht Ihnen beispielsweise für sämtliche Meldeangelegenheiten gerne zur Verfügung, aber auch die

Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen, Anträge auf Reisepässe oder Personalausweise und ID-Austria sowie die Entlehnung des Klimatickets fallen in seinen Zuständigkeitsbereich. Das Gästemeldewesen der Unterkunftsbetriebe und des Campingstellplatzes obliegen Lukas Hofer. Innerhalb des Marktgemeindeamtes ist er Ansprechperson in EDV-Angelegenheiten. Bei sämtlichen Bürger:innenanfragen unterstützt er Sie sehr gerne. **Kontakt:** Lukas Hofer, Tel. 03118 2211-14, E-Mail: lukas.hofer@sinabelkirchen.gv.at

Bürgermeister Emanuel Pfeifer und das gesamte Marktgemeindeteam heißen Lukas nochmals auf diesem Weg herzlich willkommen!

Bürger:innenamt

ID-Austria

Bürger:innen (ab 14 Jahren) können im Bürger:innenamt Sinabelkirchen eine ID Austria beantragen. Mitzubringen sind: Führerschein oder Reisepass oder Personalausweis und das Smartphone.

Reisepass und Personalausweis

Reisepässe und Personalausweise können im Marktgemeindeamt beantragt werden.

Informationen zur Beantragung von Reisepässen oder Personalausweisen finden Sie auf:

<https://www.sinabelkirchen.eu/marktgemeindeamt/service/reisepass>

Geburt Ihres Babys:

Wenn Sie im Jahr 2024 oder 2025 Eltern geworden sind oder werden und Ihr Baby vom Geburtsstandesamt (z.B. Graz, Hartberg oder Feldbach) in unserer Marktgemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet wurde/wird, kommen Sie bitte dennoch ins Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Es erwarten Sie Glückwünsche und Präsente der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

Klimaticket Steiermark:

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen können zwei Klimatickets Steiermark ausgeliehen werden. Entlehngebühr: Euro 3,- pro Ticket und Tag, für maximal 7 Tage.

Informationen und Reservierungen unter Tel. 03118 2211

Herzliche Gratulation zum Geburtstag an Gerhard Rominger!



Der Leiter des Bauhofes, Herr Gerhard Rominger, feierte Anfang September seinen 60. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür für alle Gratulantinnen und Gratulanten bei sich daheim.

Bürgermeister Emanuel Pfeifer und das Gemeindeteam gratulieren dir, lieber Gerhard, auf diesem Wege nochmals sehr

herzlich und wünschen dir weiterhin alles Gute sowie viel Gesundheit und Freude.

Umweltausschuss der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Blüh- und Bienenweide



Am 23. Juni 2025 legte der Umweltausschuss eine weitere Blüh- und Bienenweide in unserer Marktgemeinde an. Direkt neben dem Tennisplatz wurde wieder ein spezielles Blumensaatgut ausgebracht, welches vor allem den Bestand von Naturblumen sichern soll und in weiterer Folge auch einen positiven Nebeneffekt für die Bienen darstellt. Bereits Mitte Juli konnte man schon einige Exemplare vorfinden. Ein großes Danke an Frau Germaid Puhr aus Untergroßau für die Organisation des Saatgutes. Wir beobachten die weitere Entwicklung gespannt und halten Sie auf dem Laufenden.

Obmann 1. Vzbgm. Lukas Groß

Danke für den Spielplatz von der Siedlung am Waldrand!



Die Bewohnerinnen und Bewohner der Häusersiedlung am Waldrand von Sinabelkirchen bedanken sich recht herzlich für den neuen Spielplatz. Es freut sie sehr, dass nun die nächste Generation wieder einen sicheren Spielplatz mit neuer Rutsche und Hutschen bekam. Der Platz wird den Kindern viel Freude bereiten.

Alexandra Otter BED MED
Gemeinderätin

Meldung von Schäden durch Krähen



Foto: Pixaby

Landwirtinnen und Landwirte werden ersucht, die von den Krähen verursachten Schäden bei der Bezirks-

kammer für Land- und Forstwirtschaft in Weiz zu melden. Es müssen aktuelle Schäden vom laufenden Jahr für die Erlassung der entsprechenden Regelungen sichtbar gemacht werden. Das Formular ist über die Marktgemeinde Sinabelkirchen erhältlich. Für nähere Informationen erreichen Sie Herrn Gemeinderat Günter Glatzer unter Tel. 0676 4091696

Herzliche Gratulation!



Nina Daniela Reitbauer aus Fünffing hat im Juni 2025 die Reifeprüfung am Realgymnasium Gleisdorf mit ergänzendem Unterricht in Biologie und Umweltbildung, Physik sowie Chemie mit Auszeichnung bestanden. Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich zu diesem Erfolg.



6. Teichfestspiele Sinabelkirchen

**Theaterfestival für Kinder und Erwachsene
6. - 14. Dezember 2025
Gemeindesaal Sinabelkirchen**

Wir laden herzlich zu den 6. Teichfestspielen Sinabelkirchen von 6. bis 14. Dezember 2025 ein, ein Festival für Theaterliebhaber/-innen, Familien, Neugierige und Mutige! In diesem Jahr dreht sich alles um starke Frauen, poetische Transformationen und Geschichten, die unter die Haut gehen. Unter der künstlerischen Leitung von Alice Mortsch und organisiert vom Kulturverein Feinkultur, verwandeln sich Sinabelkirchen und der Gemeindesaal erneut in einen Ort voller Fantasie, Geschichten und Gemeinschaft.

Das erwartet Sie / euch:

Eröffnung am Samstag, 06. Dezember 2025, um 20.00 Uhr: „spinnst“ – ein bewegendes Objekt- und Figurentheaterstück für Erwachsene von Elfi Scharf und Eva Palvölgyi.



Foto: Olaf Kossegg

Ein poetischer Neubeginn einer vergessenen Puppengemeinschaft, die sich aus alten Rollen befreit und neue Visionen spinnt. Auf wahren Begebenheiten beruhend, denn Märchen will ja heute keiner mehr hören, oder?!

**Dienstag, 09. Dezember 2025, um 18.00 Uhr:
Theaterstück mit anschließendem Podiumsgespräch: „F*ING HOT!“**



Foto: Klaus Vyhnaelek

frechen Songs, der zum Umdenken anregt. Anschließend gibt es Gesprächsraum mit Expertinnen aus dem medizinischen Bereich, Grischka Voss und dem Verein Feuerfrauen.

In Kooperation mit dem Grazer Verein Feuerfrauen (www.feuerfrauen.at) präsentiert Grischka Voss „F*ING HOT!“ - ein kraftvolles Stück über Frauen im Wechsel, Humor, Mut und Selbstbestimmung. Ein Abend mit heißem Wortwitz, Fakten und

**Samstag, 13. Dezember 2025, um 20.00 Uhr:
„Hilde“**



Foto: Johannes Ellner

Hildegard Knief in neuem Licht: Martina Zinner präsentiert, gesungen, gesprochen und gelebt eine gnadenlose, große Bühnenstunde über eine Frau, die Grenzen sprengt und sich neu erfindet. (Theater im Bahnhof Graz)

Kinderprogramm:

„Hallo Floh“ – Figurentheater für Kinder ab 3 vom Theater Kuddel Muddel. „Hallo Floh“ zeigt, wie man in die große Welt gut hineinwachsen kann und den Wert von Freundschaft und Ritualen. Ein Picknick mit vielen Überraschungen und Gästen!

„Pippi findet einen Spunk“ – musikalische Pippi Langstrumpf Lesung mit Mareike Kremsner und Georg Eisner

Am Sonntag, 14. Dezember 2025, ab 17.00 Uhr, zum Festivalabschluss, erwartet euch eine musikalische Überraschung für die ganze Familie!

Spielort: Gemeindesaal, 8261 Sinabelkirchen 8



10. September 2025

KUNDMACHUNG STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen schreibt **ab Dezember 2025**
die Stelle einer handwerklich geschickten
ALLROUNDKRAFT (m/w/d)
für das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM / den BAUHOF
mit einem Vollzeitbeschäftigungsausmaß (40 Stunden in der Woche) aus.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsangehörigkeit oder EU-Staatsangehörigkeit
- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen von Vorteil
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Lehrberuf im Bereich des Bau- oder Baunebengewerbes oder einem vergleichbaren Beruf
- Gutes technisches und wirtschaftliches Verständnis mit hohem Maß an eigenständiger Organisation und hervorragender Teamfähigkeit für die ständige Zusammenarbeit in den Bereichen Müll-Abfall-Ressourcen, Grünraumpflege und Gärtnerei, Straßenerhaltungs- und Winterdienst sowie auch in regelmäßiger Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen aus allen weiteren Abteilungen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG insbesondere der Bereiche Trinkwasser, Abwasser und Freizeitbetriebe.
- Führerschein B
- Führerschein F (kann innerhalb von sechs Monaten nachgereicht werden)
- Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr von Vorteil
- Präsenzdienst/Zivildienst abgeleistet (männliche Bewerber)

Die Anstellung erfolgt nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962 idgF. Der monatliche Mindestbezug liegt nach dem Entlohnungsschema II für Vertragsbedienstete, Entlohnungsgruppe 3/1 bei **€ 2.401,40 brutto** (Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst werden angerechnet).

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis zum **Freitag, 17. Oktober 2025**, an die Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, zu richten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Sinabelkirchen

Die Schalkmühle



Am 10. Juni 2025 fand der Halbtagsausflug nach Kalsdorf zur Schalkmühle und nach Litzelsdorf zur Konditorei Gumhalter statt. Der älteren Generation, vor allem aus landwirtschaftlichen Betrieben, bleibt die „Schalkmühle“ des mühevollen Anfahrtsweges mit einem Fuhrwagen mit Ochsen-Pferdegespann, sogar mit Kühen als Zugtieren in Erinnerung. Im geführten Familienbetrieb präsentiert sich heute die Mühle als Museum und mit dem Verkauf von allerlei Produkten aus dem Genussladen. Unter der Führung eines kompetenten Familienmitglieds wurde der einstige traditionelle Mühlenbetrieb mit den damaligen erforderlichen schweren Arbeiten anhand der heute im Museum gezeigten maschinellen Betriebseinrichtungen vorgestellt. Bereits seit 1859 wurde Roggen und Weizen zu Mehl vermahlen. Ab 1950 wurde auch eine Ölmanufaktur eingerichtet. Und seit 2010 wird der Familienbetrieb in der jetzigen Art und Weise geführt. Im Anschluss wurde das Südburgenland besucht.

Kaffee-Konditorei Gumhalter – Litzelsdorf im Südburgenland



Auf das Genüssliche unter dem Motto „Eis ist Kunst“ hinweisend, begrüßte der Chef des Betriebes seine Gäste aus Sinabelkirchen. Unter seiner Führung

wurde die Herstellung der hausgemachten Eissorten mit aller handwerklichen Kunst unter Verwendung regionaler Zutaten präsentiert. Vor allem ist man stolz, dass der Familienbetrieb seit 1938 besteht und als „Erlebnis-Genuss-Paradies – Südburgenland“ über die Grenzen hinaus bekannt ist. Bei einer Herstellung von 40 Eissorten ist die Auswahl natürlich schwer, kann aber auf Wunsch beliebig kombiniert werden. Abschließend wurden die Besucherinnen und Besuchern auf eine Verkostung spe-

zieller Eissorten eingeladen.

Im Zuge der Heimfahrt wurde der Buschenschank „Windisch“ in Herrenberg besucht. Die vorbestellten Brettljause wurden unterstützend von Damen aus unserer Runde und dem Chauffeur serviert.

Dreitagesfahrt nach Linz



Der Höhepunkt der Ausflugsfahrten ist Oberösterreich vor allem Linz mit vielen programmierten Besichtigungen: Nach einer kurzen Jausepause in Windischgar-

ten führte die Reise sogleich zum Stift St. Florian, eines der größten und bekanntesten Klöster Österreichs. In der Führung wurde ein umfassender barocker Baustil mit all den kunstvollen historischen Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Das Augustiner Chorherrenstift ist dem Schutzheiligen der Feuerwehr, Florian, gewidmet. Es kann die größte Bibel der Welt, mit dem Seitenaufschlag von 1 Meter, besichtigt werden. Besonders bekannt ist die Brucknerorgel, genannt nach dem Komponisten. Die Orgel wurde vom Komponisten und Organisten Anton Bruckner gespielt. Seinem Wunsch gemäß, fand er unter der Orgel seine Ruhestätte, „er wolle den Klang immerzu hören“, testamentarisch hinterlegt. International bekannt sind die St. Florianer-Sängerknaben. Eindrucks- und staunend verließen wir das kunstvolle historische Bauwerk.

Nach einem köstlichen Mittagessen stand der Stadtführung Linz mit vielen eindrucksvollen Besichtigungen historischer Bauwerke mit bewegter Vergangenheit nichts mehr im Wege, insbesondere:

Mozarthaus: In diesem war W.A. Mozart 1783 zu Gast. Er schrieb in 3 Tagen eine Symphonie für Linz.

Adalbert Stifter: Denkmäler, Plätze, Straßen, Schulen insbesondere das Gymnasium sind dem Dichter gewidmet. Auch ein Adalbert Stifter Haus ist zu besichtigen.

Der Mariendom: Er ist größer, aber nicht höher als der Stephansdom in Wien. Baubeginn 1926, Fertigstellung 1935. Zur 150-Jahrfeier der Diözese Linz wurde auch der Domplatz neugestaltet. Ein Platz für 20.000 Menschen. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel Kolpinghaus.

2. Tag – Vormittag Werksführung Vöest Alpine, danach Pöstlingberg

Vöest Alpine Linz: Im Zuge der Führung wurde eine umfassende Vorstellung der schweren Stahlverarbeitung vermittelt. Weltweit sind 50.000 und in Linz selbst 11.000 Mitarbeiter beschäftigt. Es werden insgesamt fünf Hochöfen, davon drei in Linz und zwei in Donawitz betrieben, was dem Ausgangsstoff für die Stahlerzeugung dient.

Pöstlingberg (bei Regen): Nach einem wohlverdienten, schmackhaften Mittagessen auf dem Pöstlingberg wur-

de die Kirche mit den Außenanlagen besichtigt. Die Pöstlingbergkirche ist eine römisch-katholische Wallfahrtskirche auf der Kuppe des Pöstlingbergs. 1964 wurde die Kirche durch Papst Paul VI. zur Basilica erhoben.

Der Nachmittag stand nach Belieben zur Besichtigung der Innenstadt zur Verfügung. Eine wunderschöne Stadt mit den vielfältigen Geschäften, historischen Gebäuden mit einem regen Stadtleben.

3. Tag – Heimreise über Amstetten - Purgstall - Lunz am See – Mariazell. Einkehr in die Basilika, Entzünden einer Kerze im stillen Gedenken. Mittagessen in Gusswerk. Danach Fortsetzung der Heimreise. Viele wunderschöne Eindrücke bleiben in Erinnerung.

Die Sulamithgärten



19. August – Halbtagsausflug nach St. Kathrein/Offenegg zu den Sulamithgärten und zum Obstbau Wilhelm, Nähe Puch bei Weiz.

Auf 1000 m Seehöhe, wo sich vor 25 Jahren eine Kuhweide befand, zieren die hängenden Gärten der Sulamith die Almenlandschaft.

Sulamith, nach einem orientalischen Mädchennamen, inspirierte die Künstlerin mit ihrem Gatten, auch exotische Bäume und Sträucher zu pflanzen. Beim Begehen der schmalen künstlerisch gestalteten Pfade, kann man sich an den unzähligen blühenden, duftenden Sträuchern, kleiner Bäumchen und Heilkräutern aller Arten kaum sattsehen. Die Chefin, die sich speziell mit der Kräuterheilkunde befasst, führte die Gäste mit Geschick, unterhaltsam durch die Schaugärten. Es ist eine Pracht, die man in den hängenden Gärten der Sulamith erleben kann.

Obstbau-Schnapsbrennerei Wilhelm



Chef Wilhelm hieß die Gäste willkommen und lud sie zu den Vorrichtungen der Schnapsbrennerei. Er informierte über

den Ablauf von der Ernte verschiedener Obstsorten, Maische zur Destillation, Erhitzen in den Kesseln bis hin zur Abfüllung des Edelbrandes. Danach wurde in die Buschenschänke zur Schnapsverkostung geladen. Die Köstlichkeiten animierten natürlich zum Einkauf. Im Zuge der Heimfahrt wurde noch beim Buschenschank Sax in Prebensdorf Einkehr gehalten. Gestärkt mit Jause und erfrischenden Getränken, endete ein wunderschöner (auch wettermäßig) Halbtagsausflug.

Peter Gimpl

Nachruf Alois Maninger



Der Pensionistenverband der Ortsgruppe Sinabelkirchen trauert um seinen langjährigen Ehrenobmann Alois Maninger.

Er verunglückte am 20. Juni 2025, kurz nach seinem 89. Geburtstag.

Im Jahr 1997 übernahm er die Funktion des Obmannes von Valentin Spirk. Luis, wie man ihn allgemein nannte, war mit seiner freundlichen

Art bald bei allen Mitgliedern beliebt. Geschätzt wurde vor allem sein Organisationstalent, sein offenes Ohr für allfällige Anliegen und seine Gratulationen bei Geburtstagsjubiläen.

Mit ihm konnte man bei Ausflügen und Veranstaltungen viele unterhaltsame Stunden erleben. Ganz besonders bleiben die alljährlichen, einwöchigen Auslandsfahrten in bester Erinnerung.

Sein als Vorsitzender mit besonderem Engagement geführtes Vereinsleben blieb auch der Bezirks- und der Landesorganisation Steiermark des Pensionistenverbandes nicht verborgen. Das Wirken von Luis wurde mit Urkunden und Auszeichnungen gewürdigt.

Nach 17-jähriger Tätigkeit musste Luis 2010 krankheitsbedingt den Obmann zurücklegen und fand mit Toni Kalcher einen würdigen Nachfolger.

Zum Dank all seiner uneigennützigen Tätigkeiten wurde Alois Maninger Ehrenobmann auf Lebenszeit. Der Pensionistenverband Ortsgruppe Sinabelkirchen behält Luis in lieber Erinnerung.

Der Obmann: Ernst Huber

Der Schriftführer: Peter Gimpl

Geburtstagsjubiläum



Am 14. Juli 2025 feierte Frau Margareta Lammer aus Hofing, Gemeinde Ilz, ihren 80. Geburtstag. Aus terminlichen Gründen konnte die Jubilarin erst am 19. August 2025 vom Pensionistenverband der Ortsgruppe Sinabelkirchen beglückwünscht werden. Dies anlässlich der Rückfahrt eines Halbtagsausfluges und der Einkehr im Buschenschank Sax. In

Anwesenheit vieler Mitglieder wünschte Obmann Ernst Huber der Jubilarin mit der Überreichung einer kleinen Aufmerksamkeit alles Gute und vor allem Gesundheit. Nach heiteren Schlussworten gab es heftigen Applaus.

Peter Gimpl



Marktgemeinde
Sinabelkirchen

FERIENPASS 2025

Der sehr beliebte Ferienspaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen ging heuer bereits zum neunten Mal über die Bühne. Wir dürfen uns schon jetzt auf das Jubiläum „10 Jahre Ferienspaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen“ im Jahr 2026 freuen.

Neue Programmpunkte

Dieses Jahr konnte das Programm für die Kinder neuerlich erweitert werden. Zum ersten Mal war das Rote Kreuz dabei, das den Kindern im Schulhof Einblicke in seine Arbeit gab. Die Schlemmerhits in der Schulküche mit Seminarbäuerin Maria Leßl hatten ihr Debüt im Ferienspaßprogramm. Die kleinen Köchinnen und Köche bereiteten liebevoll köstliche und vor allem gesunde Speisen zu.

Ein neuer Punkt war „Wasser-Abwasser-Müll“, bei dem die Kinder mit dem Wassermeister der Marktgemeinde Sinabelkirchen Helmut Steinmetz und Christian Bernthaler sogar einen Hochbehälter besuchten. Es bot sich damit eine einzigartige Gelegenheit für die Teilnehmenden hinter die Kulissen der Gemeindebetriebe zu sehen. Natürlich durfte auch ein Besuch im Altstoffsammelzentrum Untergroßau nicht fehlen, wo Abfallberater Gernot Groß die Führung mit den Kindern einfühlsam von seinen Kollegen übernahm.

Erstmalig beim Ferienspaß fuhren einige Kinder zum Pferdehof Marterberg in der Gemeinde Edelsbach bei Feldbach, wo sie an einem wunderschönen Vormittag das Geheimnis im Zauberwald erkundeten.

Gemeinderätin Lisa Matzhöld gewährte mit ihren Kolleginnen und Kollegen der Hundestaffel Einblicke in die Arbeit der Hundestaffel. Die teilnehmenden Kinder freuten sich besonders, dass sie die Hunde - unter Aufsicht - sogar streicheln durften.

DI Josef Gerstmann, weiteres Gemeindevorstandsmitglied,

und Johannes Rosenberger, Baumeister, pflanzen mit den Kindern ihr eigenes Zuhause. Die Kinder übten ihre Vorstellungskraft zu nutzen und das Erträumte auf Papier zu bringen. Die kleinen Visionärinnen und Visionäre fanden dabei in DI Gerstmann einen guten Mentor. Gemeinsam mit ihm und Johannes Rosenberger ging es an die praktische Umsetzung – das Planzeichnen! Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Pläne wurden stolz mit nach Hause genommen.

Danke an alle Beteiligten!

Viele Ferienspaßpunkte sind bereits seit dem Anfang im Jahr 2016 dabei und erfreuen sich allergrößter Beliebtheit. Basteln und Gestalten mit Holz bei Möbel Meister in Gnies oder der Tanzworkshop mit Xenia Fall sind nur zwei davon. Lisa Pfigstl vom SIJU bringt sich seit Gründung des Sinabelkirchner Jugendraums jährlich gleich mit mehreren Ideen in das Programm ein. Die Genannten stehen stellvertretend für alle teilnehmenden Vereine, Betriebe und Einzelpersonen.

Abschließend geht ein großes DANKE von Seiten der Marktgemeinde Sinabelkirchen an alle Beteiligten, allen voran an die Gemeinderätinnen Nicole Zierler und Alexandra Otter, aber auch an alle, die sich die Zeit nahmen, die Kinder in ihrer Feriengestaltung aktiv zu unterstützen und zu begleiten. Die Wertschätzung von Bürgermeister Emanuel Pfeifer für die Bereitschaft der Programmgestaltung, für die verbrachte Zeit mit den Kindern und für die Ideenvielfalt mit samt der konkreten Umsetzungen wird an dieser Stelle nochmals ausgedrückt. DANKE!

Vorfreude ist die schönste Freude! Wir erwarten gespannt den 10. Ferienspaß der Marktgemeinde Sinabelkirchen im Jahr 2026.



Bogensport



Mini- und Jungschar-nachmittag



Zeltcamp



Kreativ Vormittag



Abschluss Funken



Handyschnitzeljagd



Kochparty



Ein Tag im Bienengarten



Brandmalerei



Ich plane mein neues Zuhause



Landwirtschaft hautnah



Vollmondwanderung



Wasser – Abwasser - Mülltrennung



Tanzworkshop



SIJU on Tour



Lesenacht



Ton dich aus



Rotes Kreuz live erleben



Geheimnis im Zauberwald



Schmetterlingsleuchtabend



Yoga für Kids



Schlemmerhits für Kids



Natur – Wald – Flur



Brand heiß!



Stoffdruck



Theaterworkshop



Basteln und Gestalten mit Holz



Spürnasen im Einsatz



Sportverein Sinabelkirchen:



Liebe Sport- und Fußballfreundinnen und -freunde!

Die Fußballsaison 2025/2026 hat gerade begonnen, kurz blicken wir zurück.

Die Saison 2024/2025 war eine durchgewachsene Saison. Im Herbst 2024 haben wir 22 Punkte und den tollen 4. Tabellenplatz erreicht. Nach einem turbulenten Frühjahr 2025 schafften wir gerade 8 Punkte, mit insgesamt 30 Punkten erreichten wir den 10. Tabellenplatz.

Wir begrüßen das neue Trainerteam mit Johann Bez. Er war zuletzt beim Sportverein Straden, und Co-Trainer Rok Buzeti kam wieder vom USV Nestelbach zurück.

Diesen Sommer wurde die Mannschaft unter der sportlichen Leitung von Patrick Ackerl mit seinem Team Patrick Maier, Dominik Vogl und Gernot Novak neu umgebaut. Martin Pfeifer macht gerade eine sportliche Pause, Manuel Ertl erholt sich nach einer schweren Knieverletzung, und vier Spieler haben unseren Verein verlassen. Sieben Spieler kamen neu zu uns. Was uns freut ist, dass seit kurzem fünf Sinabelkirchner Jugendspieler vom FAZ Ost bei uns spielen. Elias Reisenhofer und Janis Pichler machten die Ausbildung beim FAZ Ost, nach einer Pause spielen sie nun in der Kampfmannschaft. Tobias Bierbauer kam im Sommer direkt vom Nachwuchs des FAZ Ost U16 in die Mannschaft. Im Frühjahr kam Jakob Rosenberger aus der Mannschaft in Gleisdorf zu uns. Im Sommer kehrte Jonas Zengerer auch aus Gleisdorf zurück nach Sinabelkirchen. Wir schafften es wieder, dass wir 13 Spieler aus unserer Marktgemeinde Sinabelkirchen gewinnen konnten. Das ist in unserer Liga nicht selbstverständlich.

Danke an unsere Sponsoren, ohne Sponsoren wäre kein



Spielbetrieb möglich. Danke an unsere treuen Fans, speziell die jungen „Ultras“, die bei Heimspielen und auch bei Auswärtsspielen mit Gesängen und Fahnen unsere Mannschaft tatkräftig unterstützten.

SV SINABELKIRCHEN					
Herbst 2025			Frühjahr 2026		
1. Runde	Taschen	Sinabelkirchen	14. Runde	Sinabelkirchen	Taschen
2. Runde	Sinabelkirchen	Nestelbach	15. Runde	Nestelbach	Sinabelkirchen
3. Runde	Köchl	Sinabelkirchen	16. Runde	Sinabelkirchen	Köchl
4. Runde	Sinabelkirchen	Eckhögl	17. Runde	Eckhögl	Sinabelkirchen
5. Runde	Halbmaier	Sinabelkirchen	18. Runde	Sinabelkirchen	Halbmaier
6. Runde	Sinabelkirchen	Gleisdorf II	19. Runde	Gleisdorf II	Sinabelkirchen
7. Runde	Feldau	Sinabelkirchen	20. Runde	Sinabelkirchen	Feldau
8. Runde	Sinabelkirchen	Hof	21. Runde	Hof	Sinabelkirchen
9. Runde	Sinabelkirchen	St. Peter & D.	22. Runde	St. Peter & D.	Sinabelkirchen
10. Runde	Straden	Sinabelkirchen	23. Runde	Sinabelkirchen	Straden
11. Runde	Sinabelkirchen	Rad Radkersburg	24. Runde	Rad Radkersburg	Sinabelkirchen
12. Runde	St. Stefan	Sinabelkirchen	25. Runde	Sinabelkirchen	St. Stefan
13. Runde	Sinabelkirchen	Fransack	26. Runde	Fransack	Sinabelkirchen

SPORTLER FEST 2026

Sinabelkirchen

MARC PIRCHER

JUNGEN ZILLETALER

Peter Panhofer Marktmusik Sinabelkirchen

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Samstag 25. April 2026

SPORTHALLE mit DISCOZELT

TICKETS: VVK 15,- AK 20,-

ACHTUNG: begrenzte Sitzplätze!

Tankstelle P&W Sinabelkirchen
Raiffeisenbank Sinabelkirchen
Trafik Sinabelkirchen
SVU Sinabelkirchen
und unter sv_sinabelkirchen@gmx.at

Am 25. April 2026 findet unser 4. Sportlerfest statt. Wir dürfen uns auf Marc Pircher und auf die Jungen Zillertaler freuen.

Ich wünsche allen eine spannende Fußballsaison!

Für das SVU Team:
Hermann Rosenberger,
Obmann



Demenz?

Hilfestellung im Alltag durch Validation (nach Naomi Feil)

„In den Schuhen des anderen Menschen gehen“

Tag - Zeit: Freitag, 24. Oktober 2025,

Beginn 14.00 Uhr,

Dauer: 4 Stunden

Ort: Gemeindesaal in Sinabelkirchen



Leitung: Roswitha M. Windisch-Schnattler, ehem. DGKS, Dipl. Familien- und Lebensberaterin, zertif. Trauerbegleiterin, zertif. Validationstrainerin

Die Begleitung und Betreuung von verwirrten und desorientierten alten Menschen mit der Diagnose „Demenz vom Alzheimerstyp“ (DAT) ist eine Herausforderung für alle Beteiligten. Validation nach Naomi Feil ist eine Methode, um mit betroffenen Menschen einfühlsam und wertschätzend zu kommunizieren. Wir lernen auf diese Weise ihre eigenartige, innere Erlebnis-Welt kennen und können dadurch auch ihr seltsames Verhalten besser verstehen; das hilft uns auch, auf ihre wahren Bedürfnisse einzugehen!

In der letzten Lebensphase dieser betroffenen Menschen, der sogenannten „Aufarbeitungsphase“, geht es um:

- die Wiederherstellung des Selbstwertgefühls
- Reduktion von Stress (gilt für alle Beteiligten!)
- das Lösen von nicht ausgetragenen Konflikten und ebenso
- der nicht bewältigten Emotionen wie bspw. Trauer oder Aggression
- Reduktion von Beruhigungsmitteln
- Verbesserung der verbalen Kommunikation (Sprache)
- Vorbeugung einer Verschlechterung des Zustandes

Bringen Sie Ihr Interesse und Engagement mit – Fallbeispiele sind willkommen!

Die Kosten werden vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen übernommen.

Beginn der Wirbelsäulengymnastik

Montag, 22. September 2025, 20.00 Uhr

Turnsaal der Mittelschule Sinabelkirchen

Leiter: Sporttherapeut Werner Kraus

10 bis 12 Einheiten; Beitrag: Euro 6,— je Einheit

Der Einstieg ist immer montags um 20 Uhr

möglich!

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Herstellung von Pflanzenkohle für den Kompost

Freitag, 26. September 2025, 14.30 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Gnies-Vorstadt

Karl Marx zeigt wie man Pflanzenkohle für den Kompost herstellt.

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Workshop: Kompostieren für den Hausgarten - Kompost, Kohle und Co

Freitag, 03. Oktober 2025, 14.30 Uhr

Schulgarten Sinabelkirchen,

8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 1

Was darf bzw. soll in den Kompost? Man kann wertvollen Dünger (Bokashi) oder gar Erde aus den eigenen Küchen- und Gartenabfällen selbst im Garten herstellen. Peter Painer und Karl Marx zeigen wie das mit Hilfe von effektiven Mikroorganismen und Holzkohle funktioniert.

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen

Lima – Lebensqualität im Alter

Freitag, 03. Oktober 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 17. Oktober 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Freitag, 31. Oktober 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Wanderfahrt in Almenland

Samstag, 25. Oktober 2025

Abfahrt: 7.55 Uhr Gnies, 8.00 Uhr Sinabelkirchen Marktplatz

Fahrt zum Rechberg, Wanderung am Rechbergsattel nach Nechnitz,

Mittagessen um ca. 12.00 Uhr beim Frankenhof,

nach der Mittagspause geht es mit dem Bus zurück zum Rechberg,

anschließend Wanderung nach Semriach, Abfahrt: 16.30 bis 17.00 Uhr

Fahrtkosten: Euro 18,— pro Person

Anmeldung bei Frau Eleonora Lang,

Tel. 03118 2356

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde



VORTRAG:
Das Immunsystem natürlich stärken

Müde, erschöpft oder anfällig für Infekte? Schnupfen, Husten und Infekte als Dauerthema?

Dann entdecke, wie du mit einfachen Schlüsseln deine Abwehrkräfte stärkst und neue Energie gewinnst – leicht, alltagstauglich und ganz ohne Wundermittel. 🍵

Zwei erfahrene Gesundheitstrainerinnen zeigen dir, wie du mit deiner alltäglichen Ernährung dein Immunsystem für die kalte Jahreszeit optimal unterstützen kannst.

**7. Okt. 2025
19:00 Uhr
Gemeindesaal
Sinabelkirchen**

Maria Seyfried
www.lebenskraftraum.at

Martina Tripold-Pratscher
www.gelassen-vital.at



Richtig essen ...
Schwangerschaft, Stillzeit,
Babys und Kleinkinder



... von Anfang an!

Besuchen Sie die kostenlosen Ernährungsworkshops der ÖGK
Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr

Termine:
Freitag, 10. Oktober 2025
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Gemeindesaal Sinabelkirchen,
Sinabelkirchen 8, 8261 Sinabelkirchen

Anmeldung:
www.gesundheitskasse.at/revan




Nach der Saison ist vor der Saison:

FAZ OST wächst weiter!

Die alte Saison war in allen Bereichen organisatorisch fordernd, arbeitsintensiv, aber sehr erfolgreich. Sportlich gab es am Ende einige Höhepunkte:



Die U16 beendete die Saison in der steirischen Leistungsklasse dank eines 5:1 Erfolges im letzten Spiel gegen SPG Weiz/Mitterdorf an der Raab auf dem hervorragenden 4. Platz. Die U14 wurde in der Region Süd-Ost sogar Meister, die U13 schließlich noch Vizemeister. Wir gratulieren herzlich. Ein Highlight in der Sommerpause war das Freundschaftsspiel von Bundesligameister SK Sturm Graz in der Arena in Ilz. Bei Prachtwetter und toller Kulisse konnten FAZ Ost – Spieler mit den Meisterkicks einlaufen. Diese zeigten sich auch abseits des Platzes kontaktfreudig und schrieben eifrig Autogramme. Es war ein tolles Erlebnis für die ganze Fußballfamilie.

Nunmehr sind die FAZ Ost Mannschaften nach einer kurzen Sommerpause schon wieder eifrig am Trainieren und stehen vor den ersten Spielen. Heuer sind es so viele Mannschaften wie noch nie. Nach dem Zugang des USV Bad Blumau und dem nicht zuletzt durch die Kooperation mit der MS Sinabelkirchen verstärkten Zustrom an Jungfußballern zählt man mittlerweile über 200 Kinder und Jugendliche. Eine beeindruckende Zahl an Spielerinnen und Spielern, die in allen Jahrgängen Mannschaften vorfinden (Kindergarten, U7 bis U16). Besonders hervorzuheben ist dabei nicht nur die beeindruckende Breite in den Jahrgängen, sondern dass die Qualität in den vergangenen Jahren derart hochgehalten werden konnte, dass man heuer in der U14 und in der U16 in der steirischen Leistungsklasse antreten kann. Diese großartige Bilanz kann nur vorgelegt werden, weil alle gemeinsam an einem Strang ziehen und das große Ganze (die Jugendförderung im Fußball in der Region) über die Einzelinteressen in den einzelnen Vereinen stellen. Dafür gebühren Allen großer Dank und Anerkennung. Alle – das sind natürlich die begeisterten Kinder und Jugendlichen, insbesondere die Trainer, die Sponsoren, die Vereine Ilz, Nestelbach, Sinabelkirchen und Bad Blumau sowie die Gemeinden Ilz, Sinabelkirchen und Bad Blumau: Danke!

In diesem Sinne wünschen wir uns eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison und laden Sie ein, das eine oder andere packende Jugendspiel live zu verfolgen: Termine gibt es auf den Homepages der Vereine, auf Facebook sowie in der Cities-App.

Alexander Pold

Und wenn auch ihr Kind oder Jugendliche/r Teil dieser Erfolgsgeschichte sein will, melden sie sich an oder buchen sie ein Probetraining:

Thomas Mayer (0664/5411887)

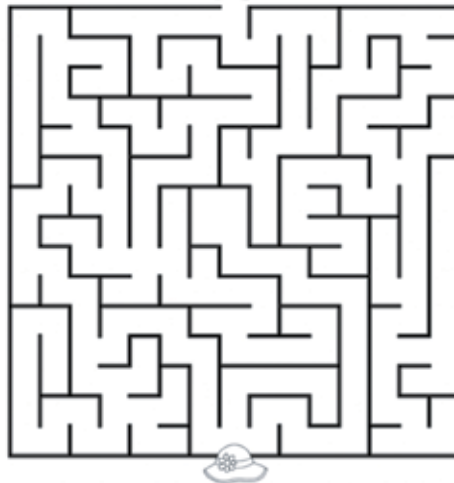
Daniel Wilfling (0664/3876310)

Siniwelter - Rätselspaß

Zum Schulstart eine kleine Englischeinheit:

P	T	U	E	Y	C	O	F	U	R	F	T	E	P
T	I	L	U	N	C	H	B	O	X	L	S	S	S
R	K	D	R	W	C	T	J	I	N	J	C	V	E
L	I	H	D	U	E	X	D	G	E	V	K	N	T
Q	T	A	H	U	M	P	L	S	J	Q	Q	U	B
A	E	R	L	N	M	E	O	C	N	R	L	M	F
F	A	V	E	N	P	N	O	H	Z	P	K	B	N
N	C	V	T	P	T	C	M	O	R	W	F	E	K
K	H	F	T	L	O	I	C	O	W	R	G	R	W
M	E	B	E	G	K	L	X	L	P	I	N	S	F
Y	R	O	R	T	C	J	U	B	L	T	J	S	D
Y	Z	D	S	H	Q	C	G	A	U	E	Q	B	I
L	D	H	Y	V	N	D	R	G	U	Z	L	J	B
S	C	H	O	O	L	D	Q	L	H	R	E	A	D

Findest du den Weg zum Sonnenhut?

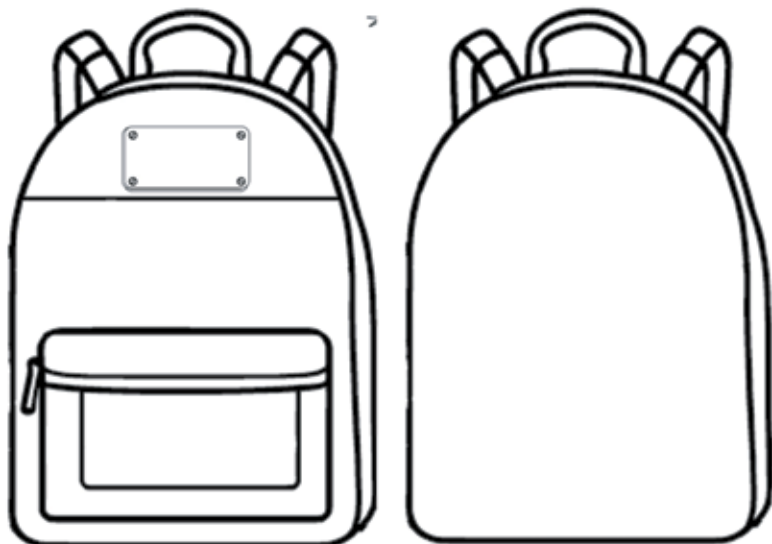


Verbinde richtig.

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|-----------|-------------|------------|
| 1 school | 2 schoolbag | 3 teacher |
| 4 letters | 5 numbers | 6 pencil |
| 7 write | 8 read | 9 lunchbox |

Was kommt in deine Schultasche und wie sieht sie aus?



Kannst du das Sudoku lösen?

6	4		2	9	8	5		7
	5	2	1		6	9	8	4
7	9	8		4	5		6	2
9		3	6	1	4	8	7	
	8	6	5	3		4	2	9
5	7	4		8	2	6		3
8	3		7	6	9	2	4	1
4	1	9	8		3	7	5	6
2		7	4	5	1	3		8

Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland:

Die Arbeit des Wasserverbandes steht überparteilich außer Streit



Nach den Gemeinderatswahlen lud die Wasserversorgung Vulkanland zur außerordentlichen Mitgliederversammlung, um durch die Neuzusammensetzung der politischen Mehrheitsverhältnisse den Vorstand neu zu wählen. Wenig überraschend ging die Neuwahl ausnahmslos einstimmig aus. Das ist wohl auch der Arbeit des politischen Vorstandes und der Mitarbeitenden unter Geschäftsführer Stefan Theissl geschuldet, die über die Parteigrenzen hinweg als gut befunden wird.

Feldbachs Bürgermeister und Verbandsobmann Josef Ober eröffnete mit einem Rückblick. Er schilderte die dramatischen Stunden, als er vor 30 Jahren den „Wasserverband Grenzland Südost“ kurz vor der Pleite über-

nahm. Heute schaut das freilich anders aus. Der Verband investiert aus dem Cashflow und prognostiziert 2028 schuldenfrei zu sein. Geschuldet sei die gute Entwicklung, so Obmann Josef Ober, einer enorm mutigen und vorausschauenden Beamtenschaft im Land Steiermark und der Verbandsmitglieder zu Beginn der öffentlichen Wasserversorgung. Damals habe man jährlich jene Wassermenge geliefert, die alleine im vergangenen Jahr an Abgabensteigerung zu Buche schlug, nämlich knapp 500.000 Kubikmeter Wasser. Das Wassernetz sei vor 46 Jahren so dimensioniert worden, dass es den heutigen Anforderungen standhalte. Die Erweiterung des übergeordneten Leitungssystems mit der Transportleitung Steiermark Süd werde die nächste große Herausforderung, um die langfristige Wassersicherheit und -qualität zu gewährleisten, so Ober.

Am Tag der Verbandssitzung, es war brütend heiß, lieferte die Wasserversorgung Vulkanland seinen 36 Mitgliedsgemeinden mit insgesamt 100.000 Menschen 175 Liter pro Sekunde über 24 Stunden, also rund 15.000 Kubikmeter Wasser. „Zur Spitzenzeit am Abend werden es wohl 230 bis 250 Liter werden“, verdeutlichte Ober die Bedeutung einer rund um die Uhr sicheren Wasserversorgung.

	30 Mitglieder mit ca. 110.000 Einwohnern 8 Brunnenfelder mit 148 eigenen Kanälen - Wassernetzwerk Steiermark mit 94 km Netzspeicher 300 km Transportleitungen 9 Hoch- und Tiefbehälter mit 11.400.000 Liter Inhalt 26 Pumpwerke mit 200 kVA Förderleistung 23 Notstromaggregate für 6-7 Tage Betriebsbereitschaft 3,8 Mio. m³ Trinkwasser Jahresabgabe
--	---

ELTERN-KIND BILDUNG

EINTRITT FREI!

Kickoff EKB

Dr. Eliane Retz

25. Sept., 19 Uhr

Begegnungshalle Gosdorf, Mureck

„Wild Feelings“

Wie Kinder und Eltern lernen, mit Wut, Frust und Tränen umzugehen.

Wie können Eltern Gefühlsausbrüche liebevoll und regulierend begleiten, ohne sich vollkommen zu verausgaben? Wann ist die Autonomiephase endlich vorbei? Was unterscheidet sinnvolle und wichtige Grenzen von Strafen? Wie können Eltern unnötige Schuldgefühle loswerden, die weder ihnen noch dem Kind weiterhelfen?

Der Wille, es anders zu machen als frühere Generationen, bewirkt noch lange nicht die Frage, wie man es besser oder anders machen kann. Denn ein Kind in der Autonomiephase kann Eltern stark verunsichern und an ungeliebte Grenzen bringen. In dem Vortrag werden Situationen aufgegriffen, die viele Familien täglich erleben. Eliane Retz zeigt praxisnah und fundiert, wie Konflikte gelöst werden können, damit am Ende alle zu einem entspannten Familienalltag finden.

Wird unterstützt von: Bund, Land und Europäischen Union

WV10 Leben Land!

Das Land Steiermark

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spielerisch, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Aufmerksamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur beiläufig hilft, sondern mehr die Voraussetzung und die Unsicherheit für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel erreicht werden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigsten Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- Wenn ein Gehsteig frei verfügbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unerschütterbarer Schutzweg“ definiert.
- Fußgänger können auf ihrem Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Vorfahrten zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Was gibt es aktuell?

- Pro-E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025.
- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße.

Mehr Informationen: www.unifahrer.steiermark.at

Das Land Steiermark

Verkehr



Warum Naherholung in der Top 3 Zukunftsregion im Vulkanland?



Die Naherholung spielt in der Top3 Zukunftsregion – bestehend aus Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach bei Feldbach – eine wichtige Rolle. Sie ist ein Schlüsselement der regionalen Klimawandelanpassung und wurde gezielt unter dem Titel „Klimafitte Naherholung“ thematisiert. Die Maßnahmen zu diesem Thema sind Teil des KLAR!-Programms (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) und zielen darauf ab, die Lebensqualität in Zeiten zunehmender Hitzebelastung zu sichern.

Kühle Wanderwege, Radtouren auf von PKWs wenig frequentierten Straßen, flankiert von Wäldern und schattenspendenden Bäumen mit ihren Rastplätzen durchziehen die Region. Kneippmöglichkeiten in den regionalen Freibädern und Sprühkühlungen an öffentlichen Plätzen wurden thematisiert, beworben und werden helfen bei sommerlicher Überhitzung für Abkühlung zu sorgen.

Kühle Wanderwege, Radtouren auf von PKWs wenig frequentierten Straßen, flankiert von Wäldern und schattenspendenden Bäumen mit ihren Rastplätzen durchziehen die Region. Kneippmöglichkeiten in den regionalen Freibädern und Sprühkühlungen an öffentlichen Plätzen wurden thematisiert, beworben und werden helfen bei sommerlicher Überhitzung für Abkühlung zu sorgen.

Warum Naherholung so wichtig ist

Zunehmender Alltagsstress und Urbanisierung:

Immer mehr Menschen leben in Städten und stehen unter Zeitdruck, Stress und Reizüberflutung. Kurze Auszeiten in der Natur oder in der Nähe des Wohnortes helfen, Stress abzubauen und das Wohlbefinden zu steigern. Viele Menschen haben zudem nicht die Zeit oder das Geld für längere Urlaubsreisen. Naherholungsgebiete ermöglichen Entspannung und Erholung ohne lange Anfahrtswege.

Gesundheitliche Vorteile:

Spaziergänge, Radfahren oder Sport in der Natur fördern die körperliche und psychische Gesundheit und der Aufenthalt im Grünen kann nachweislich Stresshormone senken und das Immunsystem stärken.

Neues Bewusstsein für Nachhaltigkeit:

Klimakrise, Umweltverschmutzung und steigende Energiekosten machen umweltfreundliche Freizeitgestaltung wichtiger. Naherholung ist oft klimafreundlicher als Fernreisen, da sie ohne Flugreisen oder lange Autofahrten auskommt.

Soziale Aspekte:

Naherholungsräume wie Parks, Seen oder Wälder fördern Gemeinschaft und Begegnung. Sie sind oft öffentlich zugänglich und daher auch für sozial schwächere Gruppen nutzbar.

Wert lokaler Natur- und Kulturräume:

Menschen entdecken verstärkt die Schönheit und Vielfalt ihrer eigenen Region. Dies stärkt auch den Tourismus vor Ort und fördert regionale Identität.

Fazit:

Naherholung ist keine Nebensache mehr – sie wird zu einem Schlüssel für Lebensqualität, Gesundheit, Nachhaltigkeit und soziale Teilhabe. Angesichts globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel oder Pandemien gewinnt der Erholungsraum vor der eigenen Haustür massiv an Bedeutung.

DI Josef Gerstmann



PV und Stromspeicher

3. Fördercall vom 08. – 22. Oktober 2025

Der dritte und letzte Fördercall des Jahres beginnt am **8. Oktober 2025 um 17.00 Uhr** und endet am **22. Oktober 2025 um 23.59 Uhr**.

Das Fördervolumen beträgt **8 Millionen Euro**:

- **Kategorie A** (bis 10 kWp): 2 Mio. EUR – fixer Fördersatz **160 EUR/kWp**
- **Kategorie B** (größer 10 bis 20 kWp): 2 Mio. EUR – fixer Fördersatz **150 EUR/kWp**
- **Kategorie C** (größer 20 bis 100 kWp): 2 Mio. EUR – höchstzulässiger Fördersatz **140 EUR/kWp**
- **Kategorie D** (größer 100 kWp): 2 Mio. EUR – höchstzulässiger Fördersatz **130 EUR/kWp**
- **Stromspeicher**: fixer Fördersatz **150 EUR/kWh**
- **Made-in-Europe-Bonus** galt nur im 2. Call ab 23. Juni!

Hinweis: Bei den Kategorien C und D handelt es sich um **Höchstfördersätze**. Die tatsächliche Förderung wird im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens vergeben und kann unter dem angegebenen Maximalwert liegen. Eine rasche Antragstellung mit vollständigen Unterlagen wird empfohlen, da die Mittel begrenzt sind.

Antragstellung erfolgt über die EAG Abwicklungsstelle

Die Vergabe der Förderung erfolgt über das Ticketziehungsportal der EAG-Abwicklungsstelle, welches auch die Reihung der Anträge für Investitionszuschüsse im Bereich Photovoltaik bestimmt. Tickets können ausschließlich während des Zeitraums eines Fördercalls gezogen werden. Das Datum der Ticketziehung gilt als offizieller Einreichzeitpunkt des Förderantrags.

Nach erfolgreicher Ticketziehung haben Sie bis zum Ende des jeweiligen Fördercalls Zeit, Ihr Projekt im Ticketportal einzureichen. Unabhängig davon können Sie Ihr Projekt bereits im Vorfeld (also vor Beginn des Fördercalls) im Portal anlegen. Sobald Sie ein Ticket gezogen und Ihr Projekt erstellt haben, können Sie den Antrag im Fördercall-Zeitraum einreichen und abschließen.

Vor Beginn des Fördercalls

1. Registrierung:
Melden Sie sich frühzeitig im EAG-Portal an.
2. Projekterfassung:
Legen Sie ein neues Projekt an und hinterlegen Sie alle erforderlichen Informationen.

Ab Start des Fördercalls

1. Loggen Sie sich im EAG-Portal ein und starten Sie die Ticketziehung.
2. Geben Sie Ihren Einspeisezählpunkt sowie Ihre E-Mail-Adresse ein.
3. Klicken Sie auf „Ticket ziehen“.
4. Nach erfolgreicher Bestätigung können Sie das Ticketsystem schließen.
5. Öffnen Sie Ihr zuvor vorbereitetes Projekt, reichen Sie es ein und schließen Sie den Antrag final ab.

DI Josef Gerstmann
Tel. 0664 5337345



Photovoltaik, Stromspeicher und E-Mobilität

Die Top3 Zukunftsregion mit den Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach bei Feldbach unterstützt als Teil des Vulkanlandes die Energievision des Vulkanlandes. Das strategische Ziel – die **Energievision 2035** – lautet, dass spätestens im Jahr 2035 im Steirischen Vulkanland 100% der Wärme, 100% des Treibstoffes für unsere Mobilität und 100% der nötigen Elektrizität im Vulkanland selbst, dezentral und nachhaltig, erzeugt werden.

Die Sonne liefert Energie -die Region muss sie nur nutzen
Vulkanland Obmann Josef Ober und Verfahrenstechniker Christian Krotschek rufen zu Photovoltaik, Stromspeicher und Elektromobilität auf. Die Anlagen sind heute erschwinglich wie nie, und jede Kilowattstunde vom eigenen Dach und Speicher ließe bares Geld in der Tasche.

Regionalwissenschaftler Christian Krotschek und der Obmann des Steirischen Vulkanlandes Josef Ober machen sich für die Energievision 2040 des Steirischen Vulkanlandes stark: Für sie ist die Kombination aus Photovoltaikanlage, Stromspeicher und Elektroauto der Schlüssel zu einer unabhängigen, klimafreundlichen und wirtschaftlich starken Region. Gemeinsam appellieren sie an die Bevölkerung, jetzt zu handeln und die Energiewende vor der eigenen Haustür umzusetzen.

Strom speichern ist bares Geld

Christian Krotschek verweist auf die rasante Entwicklung der letzten Jahre: „Die Photovoltaik ist ein Senkrechtstarter in der Südoststeiermark. Von null Prozent im Jahr 2010 sind wir heute bei 27 Prozent und haben damit alle anderen Energieformen in nur 15 Jahren um ein Vielfaches überholt.“ Auch finanziell habe sich vieles verändert. Früher kosteten Photovoltaikanlagen ein Vielfaches vom heutigen Anschaffungswert. Wichtig sei aber, gleich einen Speicher mitzudenken. Da die Vergütung für eingespeisten Strom bei mitunter nur wenigen Cent pro Kilowattstunde liegt, sei es bares Geld, die Energie lieber selbst zu speichern.



Die Photovoltaikanlage am eigenen Dach hat sich im letzten Jahrzehnt entscheidend verbessert. Wirtschaftsgebäude in Obergroßau.

PV auf Dachflächen statt auf Freiflächen

Vulkanland-Obmann Josef Ober ergänzt: „Ich appelliere an alle, über eine PV-Anlage am Dach, am Carport oder an der Fassade, kombiniert mit einem Speicher und Elektromobilität, ernsthaft nachzudenken.“ Dieses Trio bringt die höchsten Einsparungseffekte überhaupt. Das Vulkanland habe bewusst auf private Dachflächen gesetzt, statt große Freiflächen mit Modulen zu verbauen. „Das ist nicht nur ökologisch, sondern auch sozial. So bleibt mehr Ertrag bei jedem einzelnen Bürger.“ Er erinnert daran, dass das Vulkanland von Beginn an Vorreiter bei Photovoltaikanlagen war. Die Vorteile seien längst belegt: PV-Energie sei zukunftsweisend, die Amortisationszeit attrak-

tiv, der ökologische Fußabdruck exzellent und die Nachhaltigkeit, die lange Zeit strittig war, wurde inzwischen sehr gut erforscht und belegt. „Ein Elektroauto fährt dann mit sauberem Strom vom eigenen Dach. Damit lassen sich die typischen 300 bis 350 Kilometer Reichweite locker erreichen. Man könne also mit gutem Gewissen investieren.“

Synergien bestmöglich nutzen

Krotschek betont außerdem, dass diese Kombination nicht nur wirtschaftlich, sondern auch technisch überzeugt. Eine 5-kW-Anlage mit rund 25 Quadratmetern Fläche könne den Energiebedarf eines Haushalts rund acht Monate im Jahr abdecken. Mit einem zusätzlichen E-Auto, das mit diesem sauberen Strom geladen wird, ließen sich Haushalt und Mobilität um fast 60 Prozent des gesamten Energieverbrauchs entlasten. „Damit schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Wir sparen Stromkosten und reduzieren ein Drittel der gesamten klimawirksamen Belastung.“ Die Amortisationszeit liege bei rund 15 Jahren, während die Anlagen mindestens doppelt so lange halten.



Ein Elektroauto mit sauberem Strom vom eigenen Dach spart nicht nur Energie, sondern auch sehr viel Geld.

DI Josef Gerstmann



Sinabelkirchen bei der Baumpflanz-Challenge



Vizebürgermeister Lukas Groß mit den zu pflanzenden Bäumen

Im Rahmen der Baumpflanz-Challenge 2025 wurden die FF Sinabelkirchen und die Marktgemeinde Sinabelkirchen nominiert. Gemeinsam wurde dann am 02. September 2025 beim neuen Kindergarten Sinabelkirchen ein Amberbaum gepflanzt. Die Feuerwehrkameraden setzten zusammen mit Vizebürgermeister Lukas Groß und einigen Gemeinderäten ein Zeichen für die Begrünung der Ortsmitte. Eine schöne und lustige Aktion war es. Ein großes Danke an alle!

erwehrkameraden setzten zusammen mit Vizebürgermeister Lukas Groß und einigen Gemeinderäten ein Zeichen für die Begrünung der Ortsmitte. Eine schöne und lustige Aktion war es. Ein großes Danke an alle!

DI Josef Gerstmann

Veranstaltungen September/Oktober 2025

Paintingparty

Freitag, 26. September 2025, 18.00 Uhr

Anmeldung bei Jasmine Fall, Tel. 0664 3774490

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Spielgruppe Sinabelkirchen

Montag, 29. September 2025, 9.00 bis 10.30 Uhr

Montag, 13. Oktober 2025, 9.00 bis 10.30 Uhr

Pfarrsaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Spielgruppe Sinabelkirchen

70-jähriges Jubiläum Felber Transport GmbH

Samstag, 04. Oktober 2025, 8.00 Uhr

Firmengelände Sinabelkirchen

Veranstalter: FTG GmbH, Michael Klamminger

Eröffnung Neubau Kindergarten

Samstag, 04. Oktober 2025, 10.00 Uhr

Sinabelkirchen 50

Veranstalter: Kindergarten Sinabelkirchen

Zivilschutzprobealarm

Samstag, 04. Oktober 2025, 12.00 Uhr

in ganz Österreich

Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem AT-Alert bundesweit ausgesendet.

Nähere Informationen finden Sie auf: www.alert.at

Veranstalter: Zivilschutzverband Steiermark

Ausflug nach Stainz zum Flascherlzug

Samstag, 04. Oktober 2025, Abfahrt 7.30 Uhr

von den einzelnen Einstiegsstellen

Veranstalter: ÖKB Sinabelkirchen

Vorlesestunden

Montag, 06. Oktober 2025, 16.00 Uhr

Montag, 20. Oktober 2025, 16.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Ausflugsfahrt nach Unterlamm

Samstag, 11. Oktober 2025, 8.00 Uhr

Abfahrt: Siniwelt-Parkplatz

Begleitung, Führung und viele Geschichten vom Bürgermeister der Gemeinde Unterlamm.

Kosten: Euro 20,-- (Fahrt und Führung)

Informationen und Anmeldung/Veranstalter: DI Josef Gerstmann, Tel. 0664 5337345

Herbstkonzert des Männergesangsvereins

Samstag, 18. Oktober 2025, 17.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Männergesangsverein Sinabelkirchen

Die Kelten in Sinabelkirchen

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Anton Ithaler wird uns anhand von Funden geschichtliche Aspekte vom Leben und Wirken der Kelten in Sinabelkirchen erzählen. Die Autorin Marion Wiesler, eine Liebhaberin der Kelten und Autorin von historischen Romanen, wird aus ihren Texten, Sagen und Geschichten über die Kelten vorlesen. Es gibt dazu keltische Musik, Speisen und Bier.

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Familienwandertag

Sonntag, 26. Oktober 2025, 8.00 Uhr

Start und Ziel: Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Veranstalter: ÖAAB Sinabelkirchen

Vorankündigungen Dezember 2025

Teichfestspiele: „spinnst“

Samstag, 06. Dezember 2025, 20.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Mit Eva Palvölgyi und Elfi Scharf

Veranstalter: Feinkultur (Verein)

Teichfestspiele: „F*CKING HOT“

Dienstag, 09. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Mit Grischka Voss

Anschließend Podiumsdiskussion mit dem Verein Feuerfrauen

Veranstalter: Feinkultur (Verein)

Teichfestspiele: „Hilde“

Samstag, 13. Dezember 2025, 20.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Mit dem Theater im Bahnhof

Veranstalter: Feinkultur (Verein)

Teichfestspiele: Abschluss für die ganze Familie

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Veranstalter: Feinkultur (Verein)

Vorankündigung 2026

Blochzug 2026

Faschingssonntag, 15. Februar 2026

Sinabelkirchen

Bei Interesse an der Teilnahme erreichen Sie Frau

Gemeinderätin Nicole Zierler unter Tel. 0664 4174308

Veranstalter: Elternverein Sinabelkirchen und

Marktgemeinde Sinabelkirchen

Werte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner der Marktgemeinde Sinabelkirchen!



In Rahmen meiner Kolumne werde ich mich im Nachfolgenden auf mehrfachen Wunsch den rechtlichen Grundlagen der Ausmittlung der Elternschaft widmen. Aufgrund der Komplexität dieses Themas im Hinblick auf gleichgeschlechtliche Beziehungen, der den Rahmen dieses Beitrages sprengen würde, bleibt dies ausgeklammert. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wer ist die Mutter eines Kindes?

Die gesetzlichen Grundlagen für die Elternschaft finden sich in den §§ 140 ff ABGB. Gemäß § 143 ABGB ist die Mutter eines Kindes die Frau, die das Kind geboren hat.

Wer ist der Vater eines Kindes?

Das Gesetz kennt drei Formen, wie die Vaterschaft eines Mannes ermittelt wird.

1. Der Vater eines Kindes ist nach der widerlegbaren gesetzlichen Vermutung des § 144 Absatz 1 Z1 ABGB der Mann, der mit der Mutter im Zeitpunkt der Geburt des Kindes verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft verbunden ist oder als Ehemann oder eingetragener Partner nicht früher als 300 Tage vor der Geburt des Kindes verstorben ist.
2. Vater eines Kindes ist gemäß § 144 Abs. 1 Z 2 ABGB der Mann, der die Vaterschaft vor oder nach der Geburt des Kindes anerkannt hat. Hier wird die Vaterschaft durch eine formgebundene rechtsgeschäftliche Erklärung begründet.
3. Gemäß § 144 Abs. 1 Z 3 ABGB ist Vater eines Kindes der Mann, dessen Vaterschaft gerichtlich festgestellt ist.

Feststellung der Nichabstammung vom Ehemanne der Mutter

Der Mann, der zunächst aufgrund der widerlegbaren Vermutung nach § 144 Absatz 1 Z1 ABGB als Vater eines Kindes gilt, hat gemäß § 151 ABGB die Möglichkeit, gegen das Kind bei Gericht einen Antrag auf Feststellung der Nichtabstammung vom Ehemanne der Mutter zu stellen. Ebenso hat das Kind umgekehrt die Möglichkeit einen entsprechenden Antrag auf Feststellung der Nichtabstammung vom Ehemanne der Mutter gegen den Ehemann der Mutter zu stellen. Im Zuge eines derartigen Verfahrens wird gerichtlich die Abstammung bzw. Nichtabstammung festgestellt. Sollte der Ehemann der Mutter einer medizinisch unterstützten Fortpflanzung mit dem Samen eines Dritten in Form eines Notariatsaktes zugestimmt haben, hat er keine Möglichkeit, die gerichtliche Feststellung seiner biologischen Nichtvaterschaft zu begehren.

Die gerichtliche Feststellung der Vaterschaft kann der Mann, der seine Vaterschaft vermutet, gerichtlich beantragen, ebenso das Kind. Die Person des Samenspenders mit dessen Samen das Kind im Wege der medizinisch unterstützten Fortpflanzung gezeugt wurde, hat keine Möglichkeit die Feststellung seiner Vaterschaft gerichtlich zu beantragen.

Vaterschaftsanerkennntnis

Vaterschaftsanerkennntnis: Der Mann, der vermeint der biologische Vater eines Kindes zu sein, kann seine Vaterschaft in einer inländischen öffentlichen Urkunde oder öffentlich-beglau-

bigter Urkunde durch persönliche Erklärung anerkennen. Das Anerkenntnis hat die genaue Bezeichnung des Anerkennenden, der Mutter und des Kindes zu enthalten und wird wirksam, sobald die Urkunde dem Standesamt zukommt. Gegen dieses Anerkenntnis kann sowohl das Kind als auch die Mutter innerhalb von zwei Jahren ab Kenntnis der Rechtswirksamkeit des Anerkenntnisses bei Gericht Widerspruch erheben. Der Lauf der Zwei-Jahres-Frist ist gehemmt, wenn zum Zeitpunkt des Anerkenntnisses das Kind oder auch vorstellbar die Mutter minderjährig ist.

Die obig dargestellten Möglichkeiten der Ausmittlung der Vaterschaft gehen davon aus, dass die väterliche Abstammung des Kindes offen ist.

Zwei Väter?

Was allerdings gilt, wenn zum Zeitpunkt der Abgabe des Vaterschaftsanerkennntnisses die Abstammung des Kindes von einem anderen Mann feststand, beispielsweise das Kind in der Ehe geboren wird und der Ehemann der Mutter kraft gesetzlicher Vermutung gemäß § 144 Abs. 1 Z 1 ABGB als Vater des ehelich geborenen Kindes gilt und auch davon ausgeht, dass er der biologische Vater ist, sodann jedoch ein Dritter erklärt, dass er der biologische Vater dieses Kindes ist und seine Vaterschaft anerkennen möchte. Zweifellos kann dies in einer aufrechten Beziehung zweier Personen ein beziehungssexistielles Problem darstellen, dass die Beteiligten lösen müssten. In rechtlicher Hinsicht ist dieser Fall in § 147 Abs. 1 – 4 ABGB recht nüchtern geregelt.

Wenn zum Zeitpunkt der Anerkennung bereits die Vaterschaft eines anderen Mannes festgestellt ist, so wird das Anerkenntnis erst rechtswirksam, sobald mit allgemein verbindlicher Wirkung festgestellt ist, dass der andere Mann nicht der Vater des betreffenden Kindes ist. Dieses Vaterschaftsanerkennntnis wird rechtswirksam, wenn das volljährige eigenberechtigte Kind dem Anerkenntnis in öffentlicher oder öffentlich beglaubigter Urkunde zustimmt. Ist das Kind minderjährig wird das Vaterschaftsanerkennntnis nur rechtswirksam, wenn die eigenberechtigte volljährige Mutter selbst den Anerkennenden in einer öffentlichen oder öffentlich beglaubigten Urkunde als Vater bezeichnet und das Kind die Zustimmung zum Vaterschaftsanerkennntnis erteilt, wobei das Kind hierbei vom Kinder- und Jugendhilfeträger als gesetzlicher Vertreter vertreten wird. Sind alle Formerfordernisse erfüllt, wird das Vaterschaftsanerkennntnis rechtswirksam, wenn sämtliche Urkunden dem Standesamt zukommen.

Der Mann, der bis zur Abgabe des Vaterschaftsanerkennntnisses durch den dritten Mann als Vater galt, sowie die entscheidungsfähige Mutter, die den Anerkennenden nicht als Vater bezeichnet hat, haben je die Möglichkeit bei Gericht Widerspruch gegen das Anerkenntnis zu erheben.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zu diesem Thema oder anderen Themenbereichen an den Gemeindesprechtagen sowie auch außerhalb dieser in meiner Kanzlei zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen bunten Herbst, und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Mag. Karl Fladerer



Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Sensationeller Erfolg beim Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau bei Hartberg



Am 4. und 5. Juli 2025 fand die diesjährige Wettbewerbssaison mit dem Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau bei Hartberg ihr Ende. Exakt 4.263 Mädchen und Burschen aus allen Teilen der Steiermark sowie Gästegruppen aus Slowenien waren bei den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben mit „Feu-

ereifer“ am Werk und lieferten sich in 1.525 Durchgängen spannende Duelle. Unsere gemeinsame Jugendgruppe bestehend aus den Jugendlichen der Feuerwehren Obergroßau, Gnies und Untergroßau erreichte in der Wertung „gemischte Gruppe“ den sensationellen 5. Platz. Die gesamte Feuerwehr Obergroßau ist sehr stolz auf ihre Jugend und diese fulminante Leistung. Ein großer Dank geht an dieser Stelle unseren beiden Jugendbeauftragten LM d.F. Anna Nagl und LM d.F. Jürgen Nagl, die mit unserer Jugend in den letzten zwei Monaten mit großem Engagement und viel Herzblut oft mehrmals pro Woche geübt haben.

Jugend Zeltlager in Piberstein



Vier Tage voller Teamgeist, Spiel, Spaß und Kameradschaft liegen hinter unseren Jugendlichen und ihren Betreuern.

Von Donnerstag, 10. Juli 2025, bis Sonntag, 13. Juli 2025, organisierte unser Abschnitts- Jugendbeauftragter Karl Weixler gemeinsam mit den Jugendbeauftragten der Feuerwehren Obergroßau, Untergroßau, Gnies, Markt Hartmannsdorf, Sankt Margarethen/R., Sulz bei Gleisdorf und Gaasen ein internes Jugend Zeltlager.

Am Donnerstag schlugen die rund 65 Jugendlichen in Piberstein ihre Zelte auf. Nach einer offiziellen Zeltlager Eröffnungsfeier im Beisein von Landesbranddirektor Stv. Christian Leitgeb, Oberbrandrat Johann Maier-Paar sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Piberstein wurde die Lager-Flagge gehisst und das Jugend Zeltlager 2025 konnte starten.

Ob beim gemeinsamen Auf- und Abbau der Zelte, beim Rodeln auf der Sommerrodelbahn in Modriach, beim Bootsfahren, Baden, Fußballspielen, Angeln, Kartenspielen, Geburtstagsfeiern, etc. stand das große gemeinsame Miteinander immer im Vordergrund.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Jugendbeauftragten LM d.F. Jürgen Nagl und LM d.F. Anna Nagl sowie unserem Sanitätsbeauftragten LM d.F. Stephan Dunkl, der als Sanitäter beim Lager für Sicherheit sorgte, für eure Zeit, die ihr für unsere Jugend und somit für die Zukunft unserer Feuerwehr gespendet habt.

Übung - Verkehrsunfall mit Menschenrettung und anschließendem Fahrzeugbrand



Am 13. August 2025 fand nach einer kurzen Sommerpause eine interne Technische Übung zum Thema Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen sowie Fahrzeugbrand statt.

17 Kameradinnen und Kameraden nahmen an der von ABI Michael

Papadi, OBI a.D. Josef Rappold und LM d.F. Daniel Schober ausgearbeiteten Übung teil. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall zweier PKW mit eingeklemmten Personen, wobei auch ein Baby aus einem Kindersitz gerettet werden musste. Nachdem der technische Teil der Übung erfolgreich beendet war, wurden die beiden Fahrzeuge kontrolliert in Brand gesetzt und von einem Atemschutztrupp mittels Wasser und Schaum gelöscht. Ein großer Dank gilt den drei Kameraden für die Ausarbeitung dieser anspruchsvollen Übung sowie an unseren Kameraden LM d.V. Philipp Bertsch für das Zubereiten der köstlichen Jause im Anschluss.

ABI Michael Papadi

Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen



Einsätze: Fast keine Wassertransporte, da es genügend Niederschlag (speziell im Juli) gab. Brandeinsatz aller Feuerwehren im Abschnitt in Pöllau bei Gleisdorf. Einsatzende (für uns) nach knapp drei Stunden.

Jugend: Teilnahme an den Wettbewerben in Puch bei Weiz, Großsteinbach und am Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau bei Hartberg, Zuschauen beim Bundesjugendleistungsbewerb, dieses Jahr ausgetragen in Weiz.

Kameradschaftspflege: Besuch der Feste der Feuerwehren im Abschnitt. Im Zuge dessen: Teilnahme am Riesenwuzzler-Turnier der FF Untergroßau (mit mittelprächtigem Erfolg).

Franz Kandlhofer junior

Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau bei Hartberg

Vom 4. bis 5. Juli 2025 fand der diesjährige Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau bei Hartberg inkl. Zeltlager statt. Unser Bewerbungsspielteam konnte sich den großartigen 16. Platz sichern. Die Bewerbungsgruppe Egelsdorf/Sinabelkirchen hat in Silber den 43. Platz und in Bronze den tollen 34. Platz erreicht.

Zivilschutztag



Am 03. Juli 2025 wurden die Klassen 3a und 3b der Mittelschule Sinabelkirchen zum Zivilschutztag zu uns ins Rüsthaus eingeladen. Dort konnten sie sich einen groben Überblick über die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr verschaffen. Gezeigt wurde ein Entstehungsbrand im Haushalt inkl. Brandbekämpfung. Auch konnten sie die Bewerbungsbahn unserer Feuerwehrjugend testen, sowie die Ausstattung des HLF4 der Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen bestaunen.

Landesleistungsbewerb Bad Waltersdorf

Am 27. und 28. Juni 2025 fand der diesjährige Landesleistungsbewerb in Bad Waltersdorf statt, bei dem auch unsere Bewerbungsgruppe teilnahm. Somit ist die Bewerbungssaison für unsere Bewerbungsgruppe abgeschlossen. Es wird bis zur nächsten Saison hart trainiert!

Sommerfest

Am 22. Juni 2025 fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Das Fest startete mit dem Gottesdienst. Danach wurden die Gäste von den Geschwistern Scharf, Markus Krois und Franz Strohmeier unterhalten. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Besucherinnen und Besuchern, den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsorinnen und Sponsoren, die uns bei unserem Sommerfest unterstützten.

Bereichfeuerwehrleistungsbewerb



Am 14. Juni 2025 fand der Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Markt Hartmannsdorf statt, wo unsere neue Bewerbungsgruppe nach hartem Training in den letzten Wochen teilnahm. Auch weiterhin wird hart für zukünftige Bewerbe trainiert. Wir wünschen dabei viel Erfolg!

Feuerwehrjugendleistungsbewerb

Am zweiten Juni-Wochenende nahm unsere Jugend gleich an zwei Bewerben teil. Am 14. Juni 2025 fand der Bewerb in Kirchberg statt und am 15. Juni 2025 nahmen sie am Bereichsjugendleistungsbewerb in Puch bei Weiz teil. Wir gratulieren zu großartigen Leistungen und wünschen weiterhin viel Glück für die kommenden Bewerbe.

Nadine Lang

KREATIVER TÖPFERSPASS

bunter Herbst

Hey Kinder!
Kommt vorbei und formt, knetet und modelliert mit Ton. In zwei Einheiten könnt ihr eurer Fantasie freien Lauf lassen und eigene bunte Herbstfiguren, Tiere oder kleine Kunstwerke erschaffen. Dabei werdet ihr von uns, den Mitgliedern der KäferTöpferstube, liebevoll begleitet und unterstützt – so macht Töpfern richtig Spaß!

1. Termin: Mittwoch, 1. Oktober, 15:00–17:00 Uhr
2. Termin: Mittwoch, 22. Oktober, 15:00–16:30 Uhr
3. Termin: nach Absprache
An diesem Tag könnt ihr eure fertig gebrannten Werke bei uns abholen.

BIST DU DABEI?
JETZT ANMELDEN

Kursbeitrag 50 €

Kontakt
Bettina Schuster
0664 3908765

Adresse
Obergrössau 71,
8200 Gleisdorf

Alte Feuerhilfsburg, 8 bis 14 Jahre

Konzert & Kulinarik

AUF Herbstl`N
mit dem
Männergesangsverein Sinabelkirchen

...mit Musik, Gesang & steirischen Schmankerln

18. Oktober 2025

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Beginn Kulinarik: 17:00 Uhr
Konzertbeginn: 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf 5 Euro, Abendkasse 8 Euro

Veranstalter: MGV – Männergesangsverein Sinabelkirchen



Freiwillige Feuerwehr Untergroßau:

Freudige Ereignisse in der Feuerwehr

Am 18. Juni 2025 gab es Nachwuchs bei unserem Feuerwehrkameraden HFM Mathias Taucher und Barbara Taucher. Ihre Tochter Anna hat das Licht der Welt erblickt. Nicht mal zwei Wochen später, am 30. Juni 2025 gab es erneut Nachwuchs in den Reihen unserer Feuerwehr, und zwar bei unserem Feuerwehrkameraden HFM Florian Weixler und Lisa Neuhold mit ihrem Sohn Finn.



Nur wenige Tage danach, am 5. Juli 2025, rückten die Mitglieder zu einem weiteren besonderen Einsatz aus – die Hochzeit unseres Kommandanten OBI Stefan Bichler

und Matthäa Bichler, vormals Reithofer, stand vor der Tür. Die FF Untergroßau war vor Ort und feierte das frischgebackene Ehepaar.

Auf diesem Weg gratulieren wir allen noch einmal recht herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute!

Sommerfest am Bauhof



Am 2. und 3. August 2025 ging das traditionelle Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau über die Bühne – heuer sogar mit einem Jubiläum: Seit 20 Jahren findet das Fest nun schon beim Bauhof in Untergroßau statt. Alle Teilnehmenden hatten trotz zwischenzeitigen Regens viel Freude an dem Fest.

Das Kommando der Freiwillige Feuerwehr Untergroßau möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Feuerwehrkameradinnen, -kameraden und ihren Familien sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die großartige Mithilfe und ihr tatkräftiges Engagement bedanken sowie bei allen Sponsorinnen und Sponsoren sowie der Bevölkerung, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre!

Bewerbe in Markt Hartmannsdorf und Nitscha

Am 14. Juni 2025 fand der Bereichsleistungsbewerb im Strobl Stadion Markt Hartmannsdorf statt. Auch die Feuerwehr Untergroßau trat an diesem Bewerb mit zwei Bewerbungsgruppen an. Während sich bei der Herrengruppe einige Fehler einschlichen, lief es bei unserer Damengruppe wie am Schnürchen und so konnten diese in der Kategorie „Bronze A Damen“ den zweiten Platz erreichen.

Ein Monat später am 19. Juli 2025 veranstaltete die Feuerwehr

Nitscha im Rahmen ihres zweitägigen Sommerfests den ersten Nassleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz im Jahr 2025. Mit dabei waren auch wieder zwei Bewerbungsgruppen der Feuerwehr Untergroßau – darunter eine Damengruppe. Im internen Duell konnten sich die Damen hauchdünn gegen die Männer durchsetzen. Doch damit nicht genug: Die Damengruppe sicherte sich zusätzlich den Sieg in der Klasse „Bronze A Damen“.

Tolle Ergebnisse der Jugend bei den Jugendleistungsbewerb

Nachdem unsere Jugend bereits bei den Bereichsbewerben in Wenigzell (Bereich Hartberg), Puch bei Weiz (Bereich Weiz), Kumberg (Graz-Umgebung) und Großsteinbach (Fürstenfeld) starke Leistungen gezeigt hatte, ging es am 05. Juli 2025 für unsere Jugend zum letzten Bewerb der Saison. Über zwei Tage hinweg wurde der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb samt Bewerbungsspiel von der Feuerwehr Pöllau bei Hartberg ausgetragen. Durch zwei fantastische Läufe konnte die Mischgruppe Untergroßau/Obergroßau/Gnies in der Kategorie „Bronze gemischte Feuerwehren“ den 5. Platz von 134 Gruppen erreichen. In der Kategorie „Silber gemischte Feuerwehren“ wurde der 12. Platz von 98 Gruppen erzielt.

Auch unsere Bewerbungsspielteams konnten zeigen, was in ihnen steckt, und erreichten tolle Platzierungen: Das Team Obergroßau/Untergroßau belegte den 22. Platz, und das Team Untergroßau erreichte in Bronze den 403. Platz von 650 teilnehmenden Teams. In Silber belegte das Team Untergroßau den 73. Platz und das Team Obergroßau/Untergroßau den 36. Platz von 449 Teams.

Nicht nur tolle Platzierungen und ein Pokal wurden erreicht – einige Jugendliche konnten sich außerdem über ihr verdientes Abzeichen freuen:

Bewerbungsspiel Bronze: Lea Michelle Stockreiter, Maximilian Russold, Michelle Russold

Leistungsabzeichen in Bronze: Elisa Macher

Leistungsabzeichen in Silber: Maya Kober

Wir gratulieren unserer Jugend zu ihrer großartigen Leistung über die gesamte Saison hinweg und zu den erstandenen Abzeichen!

Feuerwehrjugendlager am Piberstein in Köflach

Zum wohlverdienten Abschluss der heurigen Bewerbungssaison ging es für unsere Feuerwehrjugend von Donnerstag, dem 10. Juli 2025, bis Sonntag, dem 13. Juli 2025, nach Köflach an den Pibersteinsee. Da in diesem Jahr weder vom Bereichs- noch vom Landesfeuerwehrverband ein Jugendlager organisiert wurde, fand ein selbst organisiertes Lager der Abschnitte 5 (Sinabelkirchen) und 7 (St. Margarethen) statt. Teilgenommen haben die Feuerwehren Untergroßau, Obergroßau, Gnies und Markt Hartmannsdorf aus dem Abschnitt Sinabelkirchen, die Feuerwehren St. Margarethen und Sulz aus dem Abschnitt St. Margarethen sowie die Feuerwehr Gasen aus dem Abschnitt Oberes Feistritztal. Gemeinsam mit rund 65 Jugendlichen wurde ein tolles Jugendlager verbracht.

Ein großes Dankeschön gilt unserer Jugendbetreuerin LM d.F. Anna Liendl, die unzählige Stunden und Wochenenden in die Vorbereitung und Betreuung – sowohl bei den Bewerben als auch bei diesem Jugendlager – investiert hat. Ein weiterer Dank gebührt Abschnittsjugendbeauftragtem HBM Karl Weixler für die hervorragende Organisation des Lagers!

Lukas Gammel



Leserbrief

80 Jahre ist es her, dass über der japanischen Stadt Hiroshima die erste Atombombe abgeworfen wurde. Seither ist viel geschrieben worden, ob das ein Verbrechen oder eine Notwendigkeit des Krieges war. Immerhin starben Zehntausende sofort und weitere Zehntausende später unter entsetzlichen Schmerzen. Auch das menschliche Gewissen wurde bemüht und die Achtung vor dem menschlichen Leben.

Alles nur schöne Worte und Gesten! In Wirklichkeit hat das menschliche Leben, wenn es um die Durchsetzung von Machtansprüchen geht, keinen Stellenwert. Kein Staatenlenker, ob in einer Demokratie, Autokratie oder Diktatur, berücksichtigt das Leiden und Sterben seiner Untertanen, wenn er sich zur Gewalt entschlossen hat. Der Unterschied liegt nur in der Methode. In der Demokratie muss das Volk durch Lügen und Manipulation auf den Krieg eingestimmt werden. In Diktaturen genügt das Machtwort des Diktators. In Hiroshima kam für die USA noch die Überlegung dazu: Soll der Krieg in der gewohnten Weise noch einige Monate fortgesetzt werden (Inselspringen), was noch zehntausenden Soldaten das Leben gekostet haben würde? Oder sollte Japan mit dem Bombenabwurf so geschockt werden, dass der Krieg sofort endete, was dann ja auch geschah. Diese Verachtung menschlichen Lebens hat Tradition.

Dazu ein Beispiel aus einer altdeutschen Ballade: „Des Braunschweigers Ende“.

Handlungsort: Deutschland / Zeit: Mittelalter / Handlung: Ein Ritter belagert die Burg Leerort. Am Abend vor dem Sturm steht der Heerführer in der Belagerungsschanze und führt ein Selbstgespräch: „Leerort morgen kommt dein jüngster Tag. Morgen wollen wir stürmen.“

Ein Mitstreiter gibt zu bedenken: „Der Graben ist weit, und der Tod hält Wacht auf den Mauern.“

Da spricht der Heerführer die inhaltsschweren Worte: „Und wäre der Graben zehn Klafter weit, wir füllen ihn aus mit Bauern und bauen für meinen Siegerstolz die Brücke aus zuckenden Gliedern. Unedles Blut (Bauern) und Erlenholz (minderwertig) wächst alle Tage wieder!“

Ein bäuerlicher Kanonier hört die verächtlichen Worte seines Herrn über seinen Stand, zieht einen eisernen Bolzen aus dem Köcher und schießt ihn dem Ritter in den Rücken.

Somit zeigt sich glasklar: Der Bombenwurf und die Ursache für den Bolzenschuss liegen zeitlich vielleicht 800 Jahre auseinander, aber das menschliche Denken und Handeln hat sich nicht verändert.

Josef Rosenberger

STARTE BEI UNS DEINE KARRIERE ALS FACHARBEITERIN

PLUS MATURA

Bewirb dich für einen Ausbildungsberuf als:

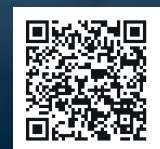
- Werkzeugbautechniker/in
- Kunststofftechnologe/in



E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH & CO KG

A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: personal@elt.at

30
JAHRE
E.L.T.



MEHR INFOS
IN UNSEREM
LEHRLINGSFOLDER

Sinabelkirchner Bewohner/-innen im Gespräch:



Thomas Unger – Sinabelkirchner Mitglied im Hospizverein Steiermark



Stellst du dich unseren Leserinnen und Leser bitte kurz vor?

Thomas Unger: Mein Name ist Thomas Unger (58), kurz TUn. Gemeinsam mit meiner Frau Renate und unseren beiden Töchtern Anne-Sophie und Pauline zogen wir im Februar 2002 zu und leben seitdem am beschaulichen Käferberg im Sinabelkirchner Ortsteil Obergroßau. Als gebürtiger Weizer bin ich in St. Ruprecht an der Raab aufgewachsen. Ich bin gelernter Tischler, vertiefte nach der Gesellenprüfung die holztechnische Ausbildung an der HTL in NÖ-Mödling und studierte postgradual Wirtschaftsingenieurwesen mit MSc-Vertiefungen in Qualitäts- und Internationales Projektmanagement. Seit 2009 bin ich freiberuflich tätig und betreibe ein technisches Büro in den Branchen Reinraumtechnik sowie Automotive-, Umwelt- und Simulationsprüfkammerbau.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meiner Frau Renate und unserem Hund Ilvy. Der Ruf des Singens im Männergesangsverein Sinabelkirchen ereilte mich vor drei Jahren. Etwas parallel mit dem Männergesangsverein wuchs mein Interesse am eigentlichen Sinn des Lebens. Ich absolvierte hierzu die Lebensschule nach Dieter Lange und entdeckte zunehmend für mich neu, meine einstige Fachausbildung zum Mediator. Heute arbeite ich an (m)einer Vereinsgründung und werde demnächst mehr hierzu kundtun.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meiner Frau Renate und unserem Hund Ilvy. Der Ruf des Singens im Männergesangsverein Sinabelkirchen ereilte mich vor drei Jahren. Etwas parallel mit dem Männergesangsverein wuchs mein Interesse am eigentlichen Sinn des Lebens. Ich absolvierte hierzu die Lebensschule nach Dieter Lange und entdeckte zunehmend für mich neu, meine einstige Fachausbildung zum Mediator. Heute arbeite ich an (m)einer Vereinsgründung und werde demnächst mehr hierzu kundtun.

Wie ist der Hospizverein in der Steiermark organisiert?

Thomas Unger: Die Bezirk-Weiz-Regionalstelle genannt das „Hospiz Team Weiz“ ist dem Vereinsverband des „Hospizvereins Steiermark“ unterstellt. Gemeinsam haben wir uns zur Aufgabe gemacht mit eigens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen beizustehen,
- auf deren Bedürfnisse und Wünsche einzugehen,
- die Selbständigkeit zu fördern,
- die Schmerzen und die Einsamkeit zu lindern, um
- bis zuletzt Lebensqualität und menschliche Würde zu wahren.

Wir, alle zertifizierten und eingetragenen Hospiz-Mitarbeitenden, bekennen uns zu den Grundprinzipien der Hospiz-Bewegung, welche von der Krankenschwester und Ärztin Dr. Cicely Saunders 1967 in England begründet wurde, und die lauten: „Menschliche Zuwendung und Schmerzlinde-

rung für Schwerstkranke und Sterbende.“ Um diese Aufgaben umsetzen zu können, wurde 1993 in der Steiermark ein unabhängiger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein gegründet – der oben erwähnte Hospizverein Steiermark.

Somit folgen wir unserem Leitbild als ambulantes Hospiz-Team, das sich als interdisziplinäres Team versteht, in dem Personen, die ein Hospizgrundseminar absolviert haben, gemeinsam mit Fachkräften „zum Wohl des Schwerstkranken oder Sterbenden und seiner Angehörigen“ zusammenarbeiten. Wir alle von der Hospiz sehen unsere Arbeit als Ergänzung zu den bereits vorhandenen medizinischen und sozialen Diensten, zu den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sowie zur Seelsorge. Die klare Abgrenzung: Die Hospiz bietet keine Pflegedienste an.

Wie bist du zum Hospizverein gekommen?

Thomas Unger: Wie oben bereits erwähnt, schickte mich mein Leben auch mehrmals, teils überaus rüde zur Neubestimmung. In diesen Phasen allerhöchster Herausforderungen stellte ich mir immer häufiger die eigene Lebenssinn-Frage. Denn durch meine akademischen Ausbildungen hindurch lernte ich lediglich mehr, mehr, mehr – und all das schneller, höher, stärker. Die Sinnerfüllung meines TUns blieb untererfüllt. Und so war es, dass ich Anfang 2024 über eine ehemalige Nachbarin zur Hospiz fand. Ich zählte zu den Kurzentschlossenen und war der festen Überzeugung nach den beiden Einführungsseminaren meine mögliche Sinnerfüllung weit über mein aktives Berufsleben hinaus nun gefunden zu haben. Obendrein, während meines Hospiz-Praktikums, beflügelten mich die vielen traurigen Diskussionen im eigenen Familien- und Bekanntenkreis zum Thema „Demenz“. Jede noch so kleine Vergesslichkeit wurde akkurat der „Demenz“ bezichtigt. Mein stetig wachsendes Verständnis der sozialen Verantwortungsübernahme, eben auch für diese ungehörte Menschengruppe einzutreten und deren Sprechorgan sein zu wollen, führte mich zur, in Sinabelkirchen bestens bekannten Frau Roswitha M. Windisch-Schnattler. Gemeinsam mit anderen Hospizmitarbeiterinnen lehrte uns Rowitha M. die validierenden Grundlagen nach Naomi Feil. So ist es mir nun auch möglich, „alte, verwirrte Menschen achtsam zu begleiten.“

Was machst du konkret in der Hospiz?

Thomas Unger: Genau genommen bin ich nach wie vor in der Ausbildung, also AZUBI. Um offiziell unter der Schirmherrschaft „HOSPIZ“ aktiv tätig sein zu dürfen, ist die aktive Zugehörigkeit eines Hospiz-Teams, in meinem Fall von Weiz, erforderlich. Meine Praktikumszeit von mindestens 40 Stunden ist zwar längst übererfüllt, doch offiziell endet meine Hospizgrundausbildung mit dem Abschlusszertifikat, das am 01. Oktober 2025 im Forum-Kloster Gleisdorf verliehen wird.

Meine Praktikumszeit gestaltete ich bewusst um- wie vielseitig. Ich begleitete mehrere, mir zugewiesenen Personen in den Althea-Pflegeheimen Sinabelkirchen, Preßguts, Stu-

benberg sowie in der Volkshilfe Weiz und sammelte ferner für etwa 10 Stunden auf der Palliativstation des LKH Fürs-tenfeld meine Erfahrungen. Ab dem 2. Oktober werde ich, wie alle anderen 25 ehrenamtlichen Hospiz-Team-Weiz-Mitarbeitende frei nach Bedarf eingeteilt von der Hospiz-Team-Weiz-Leiterin Frau Ingrid Kratzer-Todt.

Was ist die Aufgabe von Hospizpaten?

Thomas Unger: Meine zweite ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb des Hospiz-Weiz-Teams ist die künftige Funktion des Hospizpaten. Hospizpaten sorgen innerhalb des Hospiz-Teams für die Sichtbarwerdung in Gemeinden und bei Leuten allgemein. Wir schaffen Vertrauen und bitten bei regionalen Leitbetrieben auch um finanzielle Unterstützung, also um Spendengelder, allerdings stets mit dem Gegenangebot, wertvolle Leistungen innerhalb des Betriebs zu übernehmen. Dazu zählen Vorträge und Lebensschulungen, allgemeine Aufklärung und Sensibilisierungen auch in Betriebskindergärten, Begleitungen von Firmenangehörigen, die selbst in schwierigen Lebensumständen sich befinden, etc..

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Thomas Unger: Ich beobachtete eine zunehmend gesellschaftliche Gesamtentwicklung hinein in Singlehaushalte,

in eine immer höhere Leistungsgesellschaft mit klar materialistisch geprägten Zügen, in der zunehmend alte Menschen wenig bis gar keinen Platz mehr finden. Beschleunigt wird diese Tendenz durch den hohen technologischen Fortschrittsgrad und der Illusionsblase „Künstliche Intelligenz“. All das hilft uns, so werden wir bezirzt, jedem Einzelnen von uns das Leben massiv zu erleichtern, so die Verführung. Auf der Kehrseite der Medaille erahne ich allerdings zunehmend „Isolierung“, „Entrückung aus dem eigenen Familienverband“, „Trennung“ und damit in letzter Konsequenz: „Abschiebung“.

Als Hospizpate ist es mir möglich über Cities und weitere Plattformen zukünftig zu sensibilisieren und aufzuzeigen. Ich will aufklären. Ich will einfach da sein für betroffene Menschen - gleichsam für kranke, schwerstkranke und sterbende Menschen, für alte, vom Fortschritt verlorene Menschen sowie auch für deren völlig überforderten Angehörigen sowie Freundinnen und Freunden.

Für Fragen und Anfragen bin ich gerne für Euch da. Bitte ruft mich einfach an unter: 0664 43 76 858 oder schreibt mir eine E-Mail an: Unger.dieSteirer@aon.at

Vielen Dank für das Interview, Herr Dipl.-Wirtschafting. (FH) Thomas Unger MSc.

Kirchengemeinschaft Gnies unter neuer Leitung



Im Beisein von Pfarrer Giovanni Prietl und Bürgermeister Emanuel Pfeifer wurde die Leitung der Kirchengemeinschaft Gnies im Sommer von Herbert Pirstinger an Gerald Hörzer übergeben. Bürgermeister Emanuel Pfeifer bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei Herbert Pirstinger für sein Jahrzehnte langes, ehrenamtliches Engagement für die Kirchengemeinschaft Gnies, die ein Teil der Dorfgemeinschaft Gnies ist. Zugleich wünschen wir Gerald Hörzer viel Freude und Energie für seine neue Tätigkeit.



Herzliche Einladung zur Spielgruppe Sinabelkirchen

Wir treffen uns alle 14 Tage mit unseren Kindern (0-4 Jahre), um zu spielen, zu basteln und uns auszutauschen. Wir heißen alle neuen Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa bei uns willkommen.

Ort: Pfarrsaal Sinabelkirchen

Zeit: jeweils 9.00-10.30 Uhr, 14-tägig, MONTAGS

Termine im Herbst/Winter 2025/26:

Mo. 15. Sept./ Mo. 29. Sept./ Mo. 13. Okt./ Mo. 03. Nov./ Mo. 17. Nov./ Mo. 01. Dez./
Mo. 15. Dez./ Mo. 12. Jän. 2026/ Mo. 26. Jän./ Mo. 09. Feb./

Bitte Jause, Getränk und warme Patschen oder Socken für eure Kinder mitbringen.

Auf Euer Kommen freut sich das Spielgruppenteam

Kontakt:

Carina Burkert: 0664/ 37 22 623

Karin Zengerer: 0664/ 59 90 883



Urlaub am Bauernhof in Egelsdorf:

Antonhof – Frühstückspension

Interview mit Sylvia Bierbauer und Stefan Fladerer



Wann und warum habt ihr euch für Urlaub am Bauernhof entschieden?

Die Idee ist schon vor einigen Jahren entstanden, quasi der Wunsch „zurück zu meinen Wurzeln“, da ich (Sylvia) ja in Frösau beim „Gästehaus Bierbauer“ aufgewachsen bin und die Serviceleistung „Gästen einen schönen Aufenthalt zu gestalten“ schon immer als unglaublich abwechslungsreich und wertschätzend empfand.

Im Jahr 2019 ist leider Stefans Opa Anton Fladerer, „Tati“, verstorben, ein ganz besonderer Mensch und im großen, geschichtsträchtigen, aber auch renovierungsbedürftigen Gebäude waren Maßnahmen notwendig und gemeinsam in Abstimmung mit unseren Schwiegereltern/Eltern Anton und Maria Fladerer haben wir uns entschieden, das Haus auf Gästezimmervermietung umzubauen.

Was war euch wichtig bei der Umsetzung?

Wichtig war, dass es authentisch und der Stil erhalten bleibt. Wir haben die alten Wurzeln miteinfließen lassen, sowie alte Bilder von Urgroßeltern angebracht oder zum Beispiel auch alte Milchkannen von der damaligen Rinderhaltung aufgestellt. Der Innenhof ist noch in Gestaltung und hier wird Platz für alte Gerätschaften und gleichzeitig ein Ort zum gemütlichen Verweilen entstehen. Auch der Name sollte nach über sechs „Anton-Generationen“ erhalten bleiben. Bis ins Jahr 1780 kann die Familiengeschichte sowie bis 1880 des Hauses nachvollzogen werden. Der Antonhof hat nun insgesamt zehn Betten.

Welche Zielgruppen soll der Antonhof ansprechen?

Bei uns sind alle Gäste willkommen! Langfristig ist es unser Wunsch auch speziell Urlauber/-innen anzusprechen. Wir denken dabei auch an Familien oder

Radfahrer/-innen. Unsere Region - wir gehören zum Steirischen Vulkanland - hat sehr viel zu bieten!

Welche Vorteile bietet ein Urlaub am Bauernhof?

Sinabelkirchen bietet als zentraler Punkt vieles in der Umgebung. Man benötigt zwar ein Auto, aber innerhalb von 30 Minuten sind in alle Richtungen wunderschöne Ausflugsziele erreichbar. Ob Graz, die Thermengegend, Ausflüge zur Riegersburg oder zum Stubenbergsee, die Siniwelt vor Ort, Einkehr in unseren Buschenschänken u.v.m..

Wie kann man sich Urlaub am Antonhof bei euch vorstellen?

Bucht man bei uns ein Zimmer ist das Frühstück inkludiert, welches ausschließlich aus biologischen, regionalen Produkten sowie hausgemachten Marmeladen und Kuchen besteht. Der gemütliche Frühstücksraum bietet zusätzlich eine Kochmöglichkeit, einen Kühlschrank sowie einen Getränkekühlschrank an. Nach einem erlebnisreichen Tag kann man sich gerne in unseren uralten Weinkeller begeben, um bei einem Glas Wein aus der Region den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Die Gäste profitieren auch von unserem eigenen Hofladen: Eigens hergestelltes, prämiertes Kernöl, regionales Obst und Gemüse sowie auch schmackhafte Säfte.

Kinder dürfen auf keinen Fall zu kurz kommen. Es gibt einen Fußballplatz, Gokarts, genug Freiflächen, um sich auszutoben. Unsere Hasen, Hühner und Katzen freuen sich über Besuch und Streicheleinheiten.

Was ist euer persönlicher Lieblingsplatz auf dem Antonhof?

Der schönste Platz ist beim alten Kastanienbaum, besonders an heißen Sommertagen genießt man hier den natürlichen Schatten unter dem Blätterdach.

Gibt es noch Visionen und Zukunftswünsche?

Wir haben noch einiges am Hof geplant. Der Innenhof wird aktuell renoviert, ein Spielplatz wird entstehen. So einiges schwebt uns noch vor. Dafür braucht es Zeit, und es darf auch langsam entstehen. Aktuell forcieren wir die Kooperation mit Urlaub am Bauernhof und Booking, um am Markt sichtbar zu werden.

Wir hoffen Urlauber/-innen in Zukunft für längere Aufenthalte zu gewinnen und einen Gästestamm aufzubauen. Frei nach dem Motto: „Willkommen am Antonhof, wo Herzlichkeit, Tradition und Gastfreundschaft im Mittelpunkt stehen!“

Neugierige und Interessierte können uns auf unserer Homepage finden bzw. uns natürlich auch gerne vor Ort besuchen – siehe www.antonhof.at

Alexandra Otter BEd MEd

Lehrlinge im Interview



Name: Jasmin Mayer
Alter: 21 Jahre
Lehrjahr: 3. Lehrjahr
Betrieb: Fliesen Wurm GmbH

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf bzw. welche Aufgaben/ Tätigkeiten führst du gerne aus?

Jasmin Mayer: An meinem Beruf gefällt mir am besten, dass ich jeden Tag verschiedene Arbeiten ausführen darf und es nie langweilig wird.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Jasmin Mayer: Da ich selbstständig arbeiten wollte, um mein eigenes Geld zu verdienen.

Was war dir bei der Wahl deines Betriebes/ deiner Firma wichtig?

Jasmin Mayer: Bei meiner Wahl war mir die Fahrtzeit (von zuhause in die Firma) wichtig, ein gutes Arbeitsklima in der Firma und das ich mit jedem klarkomme.

Welche Tipps könntest du jenen geben, die überlegen, eine Lehre zu beginnen bzw. sich nicht sicher sind?

Jasmin Mayer: Ich kann es jedem empfehlen, da man sehr früh selbständiges Arbeiten lernt.

.....



Name: Vanessa Weinzierl
Alter: 21 Jahre
Lehrjahr: 3. Lehrjahr
Betrieb: Fliesen Wurm GmbH

Was gefällt dir an deinem Lehrberuf bzw. welche Aufgaben/ Tätigkeiten führst du gerne aus?

Vanessa Weinzierl: Mir gefällt es, dass man immer woanders ist, neue Orte oder Städte kennenlernt. Zu meinen Lieblingstätigkeiten zählen vor allem das Verkleben der Fliesen und auch die Vorbereitungsarbeiten.

Warum hast du dich für eine Lehre entschieden?

Vanessa Weinzierl: Ich wollte immer einen Beruf erlernen, der mir Spaß macht und nicht studieren gehen, da ich daran nie das Interesse hatte.

Was war dir bei der Wahl deines Betriebes/ deiner Firma wichtig?

Vanessa Weinzierl: Für mich war es notwendig etwas in näherer Umgebung zu suchen, wo man schnell mit dem Bus oder dem Moped zur Arbeitsstelle kommt.

Neueröffnung Sparmarkt



Die Marktgemeinde Sinabelkirchen freut sich über der Eröffnung des komplett erneuerten Sparmarktes im Gewerbepark Untergröbau am 04. September 2025, der auch wieder den Postpartner beherbergt.

Der bisherige Betreiber, Johann Pratscher vermietete den neuen SPAR an die steirische Lagerhausgenossenschaft Thermenland, Betreiber ist „C+C Thermenland“.

Der Sparmarkt war einst der erste Lebensmittelmarkt im Gewerbepark Untergröbau und ist ein wichtiger Arbeitgeber in unserer Marktgemeinde. Das Sortiment ist jetzt noch umfassender, als bereits bisher. Der erweiterte Sparmarkt fördert den natürlichen Wettbewerb im Lebensmittelsektor bei uns im Ort, was den Kundinnen und Kunden zu Gute kommt.

Während der Öffnungszeiten des Sparmarktes ist ein öffentliches WC zugänglich, das sich viele unserer Bürgerinnen und Bürger im Gewerbepark wünschten.



Fotoecke: Sonnenblumen

Ingrid Groß aus Untergröbau teilte mit uns das Foto der 3,8 m hohen Sonnenblumen. Die gut gepflegten und liebevoll behandelten Sonnenblumen wollen offenbar den Himmel erreichen!

Danke für das Foto!

Welche Tipps könntest du jenen geben, die überlegen, eine Lehre zu beginnen bzw. sich nicht sicher sind?

Vanessa Weinzierl: Sofern man sich für etwas interessiert, am besten ein Praktikum bei verschiedenen Firmen machen, um unterschiedliche Perspektiven zu sehen, damit man sich ein besseres Bild vom Beruf machen kann.

Jacqueline Mahr,
Gemeinderätin



Tiefenkraft – Geothermie aus der Steiermark

Wir erkunden die Tiefe – für eine nachhaltige Energiezukunft.

Informationen zu den Seismik-Messungen im Oststeirischen Becken zur Erhebung des geothermischen Potenzials

Energie aus der Tiefe sichert die Wärmeversorgung von morgen

Eine nachhaltige und zukunftssichere Energieversorgung zählt zu den zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Geothermie – die Nutzung von Wärme aus dem Erdinneren – bietet hier großes Potenzial, um langfristig die Wärmeversorgung zu dekarbonisieren und damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und einem besseren Leben für uns alle zu leisten.

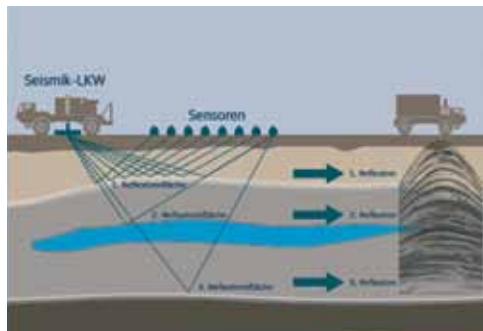
Mit dem Einsatz von Tiefengeothermie könnte die OMV GeoTherm Graz GmbH einen neuen, zukunftsweisenden Weg einschlagen, um langfristig klimaneutrale Wärme zur Belieferung der Energie Graz bereitzustellen. Die Umsetzung des Geothermie Projektes der OMV GeoTherm Graz GmbH unter einer allfälligen Beteiligung der Energie Steiermark steht unter dem Vorbehalt der erforderlichen kartellrechtlichen Genehmigungen. Bevor eine Umsetzung des Projektes möglich ist, sollen in der Oststeiermark daher seismische Messungen durchgeführt werden, um das geothermische Potenzial der Region zu ermitteln.

Geothermische Erkundung als Basis für nächste Schritte

Zur Bewertung des geothermischen Potenzials werden von Dezember 2025 bis März 2026 in der Projektregion umfassende Untersuchungen des Untergrunds durchgeführt. Ziel ist es, eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen, um die Versorgung mit regionaler, klimafreundlicher Wärme langfristig sicherzustellen.

Zentraler Bestandteil der geowissenschaftlichen Arbeiten sind seismische Messungen, mit deren Hilfe die Struktur und Beschaffenheit des tiefen Untergrunds präzise erfasst werden können. Diese Methoden sind erprobt und haben sich bereits bei ähnlichen Projekten bewährt.

Wie funktioniert eine 2D-Seismik-Messung?



Die seismische Messung funktioniert ähnlich wie eine Ultraschalluntersuchung.

Dabei werden von Seismik-LKWs Schallwellen in den Boden gesandt. Diese Wellen reflektieren an

verschiedenen geologischen Schichten und werden von Sensoren (Geophonen) erfasst und aufgezeichnet. Die so gewonnenen Daten ermöglichen es, ein genaues Bild des Untergrunds zu erstellen, um potenzielle Heißwasservorkommen zu identifizieren.

Die geplanten Erkundungsmaßnahmen finden gezielt in den Wintermonaten statt, um Eingriffe für Mensch, Tier und Umwelt so gering wie möglich zu halten. Die gewonnenen Daten werden mithilfe moderner Rechentechnologien aufbereitet und anschließend von Expert:innen interpretiert. Erkenntnisse aus früheren seismischen Studien in vergleichbaren Regionen fließen dabei in die Bewertung mit ein.

Ablauf der Messungen:

01 Einholen der Genehmigungen (ab Mai 2025)

Im Auftrag der OMV GeoTherm Graz GmbH holen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Ingenieurbüros für Geophysik die notwendigen Genehmigungen ein.

02 Markierungsarbeiten (Dez. 2025)

Ermittlung der genauen Mess- und Vibrationspunkte, danach werden Sensoren entlang der Messstrecken ausgelegt. Ein Großteil der Flächen wird kabellos bemessen.

03 Schallwellenerzeugung (Dez. 2025 – Feb. 2026)

Seismik-LKWs bewegen sich in Gruppen von drei Fahrzeugen und halten alle 10-20 Meter. Die Dauer pro Messpunkt beträgt ca. 1 Minute.

04 Abbau

Nach Abschluss werden alle Messeinrichtungen und Markierungen entfernt.

Welche Auswirkungen haben die Messungen?

01 Lärmentwicklung

In der Nähe der Messfahrzeuge sind Betriebsgeräusche vergleichbar mit kleineren Bauprojekten möglich.

02 Vibrationen

Diese sind nur im engen Umkreis der Seismik-LKWs spürbar.

03 Bodenspuren

Die Messungen erfolgen ausschließlich an der Erdoberfläche.

Projektübersicht

Projektträger der Seismik:

OMV GeoTherm Graz GmbH

Ziel: Erkundung des geothermischen Potenzials für die Fernwärmeversorgung um Großraum Graz

Messgebiet: Oststeirisches Becken

Messtrecke: Rund 900 Kilometer, vorwiegend auf öffentlichen Straßen

Zeitraum: Dezember 2025 – März 2026

Messmethode: 2D-Seismik zur Erstellung eines detaillierten Abbilds des geologischen Untergrunds

Geplante nächste Schritte:

Auswertung der Daten, mögliche Erkundungsbohrung und Entwicklung einer Geothermie-Anlage

Vielen Dank für Ihr Verständnis während der geplanten Arbeiten!

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie weitere Fragen haben!

Technische Fragen zur Seismik:

Philipp Strauss

E-Mail: tiefenkraft@omv.com

Allgemeine Fragen zur Versorgung mit geothermischer Wärme:

Energie Graz

Tel. 0316 8057-1857

E-Mail: kom@energie-graz.at


Regionalentwicklung Oststeiermark:
Kostenlose Ausflüge für oststeirische Volksschulkinder


Dank einer einzigartigen Kooperation zwischen der Regionalentwicklung Oststeiermark und der GenussCard Steiermark können Volksschulkinder mit ihrer Klasse rund 60 Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten in der Region kostenlos besuchen.

Die Schulen erhalten Zugang zu dieser Bildungsinitiative, indem sie sich die pädagogische Materialkiste zum „Wimmelbuch Oststeiermark“ im Rahmen einer Fortbildung an der Pädagogischen Hochschule holen. Die Materialkiste enthält knapp 50 Karteikarten zu acht verschiedenen Lernkategorien und macht den Unterricht mit spannenden Arbeitsaufträgen lebendig.

Die Initiative zeigt bereits Erfolg: Schulen nutzen die Möglichkeit, theoretische Inhalte direkt mit lebendigen Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Gleichzeitig stärkt das Projekt die Zukunftsfähigkeit der Region, da Kinder früh verstehen lernen, dass die Oststeiermark ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Genießen ist.

„Kooperationen wie diese sind ein echter Trumpf für alle Beteiligten. Sie holen die Vielfalt der steirischen Regionen und ihre Schätze vor den Vorhang – und vor allem machen sie richtig Freude!“, zieht Susanna Fritz, Geschäftsführerin der GenussCard GmbH positive Bilanz.

Kontakt und weitere Informationen: Claudia Faustmann-Kerschbaumer, Tel. 0676 7840088, E-Mail: faustmann@oststeiermark.at

Bildungsmessen in der Oststeiermark

Neugierig, aber noch planlos?

Die vielen Bildungsmessen in der Region sind der ideale Ort, um sich zu orientieren, zu informieren und unkompliziert Fragen zu stellen. Schulen, Lehrbetriebe, Beratungs- und Infozentren präsentieren an einem Ort vielfältige Möglichkeiten rund um Karriere, Beruf und Ausbildung. Für alle, die herausfinden möchten, was sie werden wollen – und können.

Immune Zukunft Oststeiermark



Kostenlos Immobilien inserieren

3 Gründe, warum Sie noch heute freie Wohn-/Gewerbeflächen auf willhaben.at und oststeiermark.at inserieren sollten:

1 Kostenloser Service

Dank einer exklusiven Kooperation mit der Immobilien-plattform „Willhaben“ können Sie als Gemeindegänger:innen freie Wohn- und Gewerbeflächen kostenlos auf www.willhaben.at und www.oststeiermark.at inserieren. Gleichzeitig können Sie die Immobilienangebote auf der Gemeindeforum anzeigen und bewerben.

2 Auf einen Klick

Auf Knopfdruck werden freistehende Büro- und Gewerbeflächen angezeigt – und zwar österreichweit. Durch die landesweite Vermarktung werden potenzielle Zuzügler:innen auf die Oststeiermark als idealen Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten aufmerksam.

3 Gegen das Landsterben

Fehlen die Bewohner:innen, fehlen Perspektiven. Neue Gemeindegänger:innen und junge Familien beleben den Ort, füllen Leerstände und sichern so die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde.



Noch Fragen?

Regionalentwicklung Oststeiermark

Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz
office@oststeiermark.at
03172 30 930



Einladung zum Ausflug des ÖKB Sinabelkirchen:

Nach Stainz, wo wir mit dem Flascherlzug fahren wollen. Wir fahren am **04. Oktober 2025**.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr von den einzelnen Einstiegsstellen. Wir fahren zuerst nach Lieboch bis nach Hochgrail, wo wir eine Kastanienplantage besichtigen wollen. Hier gibt es Kastanien und Schilchersturm. Wir fahren weiter nach Stainz bis zur Meierei zum Mittagessen. Dann geht es mit dem Zug bis nach Preding. Wir wollen zwei schöne Stun-

den verbringen. Danach fahren wir nach Hause zu einem Buschenschank in unserer Gegend.

Der Preis für die Busfahrt, Eintritt beim Kastanienhof, Mittagessen und die Zugfahrt beträgt Euro 70,--

Der ÖKB Sinabelkirchen freut sich auf Dich!

Meldung für die Teilnahme bis 27. September 2025 bei allen ÖKB Mitgliedern.

Franz Kandlhofer senior

Beratungsangebote

Behindertenberatung von A-Z:

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 bis 65 Jahren) und deren Angehörige. **Service-Center der Stadtgemeinde Gleisdorf, jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr**

08. Oktober 2025 und

12. November 2025

Voranmeldung für Termine unter Tel. 0664 1474706 oder 0664 1474704 wird erbeten.

Web:

www.behindertenberatung.at

Jobs

Reinigungskraft für Café Charivari gesucht, Tel. 0664 4591724



Immobilien

Freie Gemeindewohnungen finden Sie auf:

<https://www.sinabelkirchen.eu/sites/immobilien>

Wohnung, privat, zu vermieten, Tel. 0664 9118513

Schönes Wohnhaus mit zwei Wohneinheiten, Erdgeschoss und ausgebautes Dachgeschoss, Keller, Doppelcarport, in sonniger, ruhiger Lage, mit 1.200 m² Grundstück, zu verkaufen, E-Mail: nadel1@aon.at

Wohnhaus in Untergroßau, 140 m² Wohnfläche, mit Garten, ab 01. Oktober 2025, zu vermieten, Tel. 0676 9555716

Sonstiges

Suche 500 Stück gut erhaltene, gebrauchte Falzziegel, Tel. 0664 5340257

Kinder-Yoga

Freitag, 03. Oktober 2025, 16.30 bis 17.20 Uhr

Spielerische Bewegungseinheit für 6-10-Jährige zur Unterstützung und Erhaltung der Motorik, Koordination und Konzentration.

Ort:

Turnsaal der MS Sinabelkirchen

Energieausgleich:

Euro 10,-- je Kind

Anmeldung erbeten: Nicole

Hasibar, Tel. 0699 17298043

Barre Basic Workout

Eine Kombination von Elementen aus Yoga, Pilates, Ballett und Functional-Training vereint in einem Ganzkörper-Workout nach Jane Fonda.

4 Einheiten zu je 1 Stunde:

Euro 60,--

Jeweils freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ort:

Turnsaal der MS Sinabelkirchen

1.Termin: 02. Jänner 2026 bis 30. Jänner 2026

2.Termin: 06. Februar 2026 bis 13. März 2026

Anmeldung erbeten:

Nicole Hasibar 0699 17298043

Danksagung

Begräbnis verstorbener Herr Martin Praßl:

Die Angehörigen bedanken sich für die liebevolle Anteilnahme sowie die Geldspenden im Betrag von Euro 561,00 zugunsten der Kirchengemeinschaft Gnies.

Mitteilung zu den Parkplätzen zwischen dem alten und neuen Kindergarten:



Die Eigentümer/-innen der Häuser Sinabelkirchen 182-195 weisen darauf hin, dass der Parkplatz – zwischen altem und neuem Kindergarten – ein **Privatparkplatz** nur für die Bewohner/-innen und deren Besucher/-innen ist. Halten und Parken sind dort verboten.

Überdies wird darauf hingewiesen, dass die Zufahrtsstraße zu den Garagen zwischen der Siedlung und dem neuen Kindergarten ein **Privatweg** ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Freilandeier ab Hof zu verkaufen, Tel. 0676 9555716

Brennholz (100 cm, 50 cm, 33 cm) zu verkaufen, Tel. 0676 9555716

Heu, 1a Qualität, zweiter Schnitt, 200 kleine Ballen, zu verkaufen, Tel. 0670 7742697

Hirschfleisch, Hirschwürstel und Hirschspezialitäten von Familie Mild, Tel. 0676 84222750

4 Stück Sommerreifen Bridgestone Turanza, wie neu, T005 195/65 R15 91 H mit Stahlfelgen ET 43 5 Loch TOP Qualität, zu verkaufen, Tel 0664 5964141

Erde abzugeben, Tel. 0677 61393363

Buschenschank Kröll, Hohenegg, geöffnet von 27. September 2025 bis 26. Oktober 2025, Tel. 03385 492

KENZY EVENTS PRESENTS

★ ★ ★ DAS ★ ★ ★
**SCHLAGER
 FEST**

2026

LIVE DABEI:

**ROSS
 ANTONY**

G.G. ANDERSON

BATA ILLIC

CHARLIEN | OLIVER HAIDT

MITCH KELLER | FRANK HELLER

MODERIERT DURCH DANIEL DÜSENFLITZ

30. MAI 2026 EINLASS 19:00
 BEGINN 20:00

KH SINABELKIRCHEN

★ ★ ★

**KARTEN ERHÄLTICH AUF Ö-TICKET
 ODER 0664 / 398 08 09**

KENZY
 EVENTS

oeticket⁺



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken

Quartal 4/2025

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 29. September 2025, bis Sonntag, 05. Oktober 2025
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 06. Oktober 2025, bis Sonntag, 12. Oktober 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 13. Oktober 2025, bis Sonntag, 19. Oktober 2025
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 20. Oktober 2025, bis Sonntag, 26. Oktober 2025
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 27. Oktober 2025, bis Sonntag, 02. November 2025
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 03. November 2025, bis Sonntag, 09. November 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 10. November 2025, bis Sonntag, 16. November 2025
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 17. November 2025, bis Sonntag, 23. November 2025
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 24. November 2025, bis Sonntag, 30. November 2025
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 01. Dezember 2025, bis Sonntag, 07. Dezember 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 08. Dezember 2025, bis Sonntag, 14. Dezember 2025
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 15. Dezember 2025, bis Sonntag, 21. Dezember 2025
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 22. Dezember 2025, bis Sonntag, 28. Dezember 2025
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 29. Dezember 2025, bis Sonntag, 04. Jänner 2026
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf * Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, 8200 Gleisdorf *



Unsere Highlights: Okt - Dezember 2025

Infos und Anmeldungen:

www.ekiz-gleisdorf.at

kontakt@ekiz-gleisdorf.at 0664/333 8200

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

Schwangerengymnastik: ab 03.11.
Geburtsvorbereitungskurs: am 15.+16.11., am 10.+11.01.
Yoga für Schwangere: ab 19.11.
Klangschalenmassage für Schwangere: auf Anfrage

RUND UMS BABY

Babytreffen: jeden MI, 10:00

Babymassage: ab 05.11., ab 07.01.
Zwergensprache®-Babyzeichen: ab 06.11., 08.01.
Rückbildung mit Baby: ab 17.11., ab 23.02.
Mama-Baby-Yoga: ab 26.11., ab 11.02.

KINDER 1-12 Jahre

Stöpseltreffen: jeden DI, 9:00

Spielraum nach Emmi Pikler: ab 03.10., ab 09.01.
SinnSorik-Sinnesreise: ab 03.10., ab 16.01.
Marte Meo®-Goldminenzzeit: ab 07.10., ab 13.01.
Papa-Kind-Frühstück (0-9 J.): am 11.10.+08.11.+13.12.
Musikgruppen Minis oder Maxis: ab 24.11.
Eltern-Kind-Turnen Basic Maxis: ab 25.11.
Eltern-Kind-Turnen Basic Minis: ab 26.11.
Eltern-Kind-Turnen Motorik Minis oder Maxis: ab 27.11.
Yoga für Kids oder Schulkids: ab 25.11.
Englisch für Kids oder Volksschulkids: ab 26.11.

Spielgruppen MO, MI, DO od. FR: ab 24.11.
als sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten

GESUNDHEIT

Meditation mit sanften Klängen: ab 07.11., ab 09.01.
Yoga für Rücken und Gelenke: ab 25.11.
Vielfältige Welt des Yoga: ab 25.11.

Viele Gruppen sind bereits im September gestartet.
Bei Verfügbarkeit ist ein Einstieg in ALLEN
bereits laufenden Gruppen jederzeit möglich!

im EKIZ oder ONLINE von zu Hause

ELTERN- & WEITERBILDUNG

- MI, 24.09.** Eingewöhnung: Bei Veränderung
Halt und Geborgenheit geben
- MI, 01.10.** Wie Kinder die Welt wahrnehmen:
Lernen durch Körpererfahrung
- MI, 08.10.** Nein sag ich, weil ich dich lieb hab!
Marte Meo - aus eigener Kraft
- DI, 14.10.** Konflikte unter Kindern achtsam begleiten
- DI, 21.10.** Die Kraft der Bachblüten
- MI, 22.10.** Wüten, toben, traurig sein: Starke Gefühle
- MI, 05.11.** Meilensteine in der Entwicklung:
1.+2. Lebensjahr
- MI, 12.11.** Kindertotfallkurs, 8-stündig
Raus aus dem Machtkampf
- Sa, 15.11.** "ATEM-Pausen" im (Erziehungs-)Alltag:
Stressregulation und Burnout Prävention
- MI, 19.11.** Langeweile und Frust aushalten
- MI, 26.11.**
- MI, 03.12.**

ELTERN- & WEITERBILDUNG kostenfrei

- MI, 15.10.** Einschlafrituale bedürfnis- und
bindungsorientiert verändern
- DI, 18.11.** Fingerspiele, Kniereiter und Kinderlieder:
Inspirationen für (Groß-)Eltern und
Fachpersonen

Elternberatung
zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf:
Montag: 14.10. od. 10.11. od. 01.12.



Wieder ab Mitte Sep.: für Mamas
mit NICHT deutscher Muttersprache
Mama-Kind-Treffen International
Mama-Treffen International

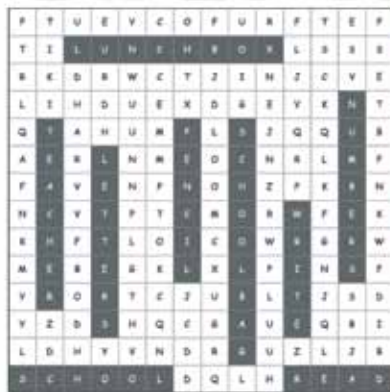
(Groß-) Eltern...

... kochen
mit Kindern:
Gesunde Jause
für Kindergarten, Schule
und zuhause
Fr, 03.10.: 15:00-18:00 Uhr

... kochen mit Kindern:
Weihnachtsbäckerei
Sa, 22.11.: 09:30-12:30 Uhr od.
Sa, 22.11.: 14:00-17:00 Uhr
...singen Weihnachtslieder
mit Kindern
So, 30.11.: 14:30-16:30 Uhr
... feiern mit Kindern Advent
am 28.11., 05.12., 12.12., 19.12.

Siniwetter - Rätselspaß Lösung

Zum Schulort eine kleine Englischseinheit



Findest du den Weg zum Sonnenhut?



- 1 school 2 schoolbag 3 teacher
4 letters 5 numbers 6 pencil
7 write 8 read 9 lunchbox

Was kommt in deine Schultasche und wie sieht sie aus?



Verbinde richtig

Kannst du das Sudoku lösen?

6	4	1	2	9	8	5	3	7
3	5	2	1	7	6	9	8	4
7	9	8	3	4	5	1	6	2
9	2	3	6	1	4	8	7	5
1	8	6	5	3	7	4	2	9
5	7	4	9	8	2	6	1	3
8	3	5	7	6	9	2	4	1
4	1	9	8	2	3	7	5	6
2	6	7	4	5	1	3	9	8

25. Ehejubiläum

Maria Dorothea und Johann Pfeifer, Unterrettenbach



Sterbefälle

Franz Sommer, Untergroßau
Karoline Zangl, Sinabelkirchen
Alois Maninger, Sinabelkirchen
Franz Ober, Unterrettenbach
Franz Gimpl, Unterrettenbach
Anna Zechmeister, Sinabelkirchen
Wilhelm Hipfinger, Sinabelkirchen
Renate Groß, Gnies
Martin Praßl, Gnies
Renate Maria Harrant, Sinabelkirchen
Herwig Karl Tavs, Obergroßau
Erich Juri, Kalsdorf bei Graz, vormals Sinabelkirchen
Anna Elisabeth Maria Macsata, Sinabelk.
Erna Köll, Unterrettenbach
Peter Franz Hutter, Frösau
Helga Schober, Sinabelkirchen
Arnoldes Wimmer, Obergroßau
Ioan Hantîc, Gnies
Franz Laundl, Gnies
Martha Reichl, Sinabelkirchen
Thomas Anner, Gnies

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

99 Jahre

Maria Thomaser, Egelsdorf

97 Jahre

Angela Edler, Obergroßau

90 Jahre

Adolf Berghold, Frösau

85 Jahre

Gertrude Pfeifer, Unterrettenbach
Franz Rosenberger, Gnies

75 Jahre

Johann Rosenberger, Unterrettenbach
Günther Rudolf Gaßler, Sinabelkirchen
Maria Schaller, Obergroßau
Franz Karl Eibl, Egelsdorf

70 Jahre

Josef Gerstl, Frösau
Irmgard Jeitler, Fünfing

55. Ehejubiläum

Anna und Franz Maier, Unterrettenbach

25. Ehejubiläum

Gabriele und Ludwig Kröll, Untergroßau
Manuela und Andreas König, Untergroßau

Eheschließungen im Standesamt Sinabelkirchen

Daniela Kothgasser und Klaus Gerhard Kubat, Untergroßau
Lisa-Marie Theresia Nistl und Alexander Köppl, Kalsdorf/G.
Alexandra Wiesenhofer und Patrick Emanuel Kober, Albersdorf-Prebuch
Mag. phil. Magdalena Prenner und Philipp Meszlender, Sinabelkirchen
Yvonne Zirngast und Martin Gerencser BA, Mitterdorf /R.
Isabella Stefanie Schote und Philipp Franz Kober, Graz
Janine Kleinschek und Marc Alexander König, Sankt Stefan ob Leoben

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Foto Sinabelkirchen Titelseite von Foto Ramminger; Fotos von Stefanie Pirstinger: Bgm. Emanuel Pfeifer, Seite 3; 1.Vz.-Bgm. Lukas Groß, Seite 4; 2.Vz.-Bgm. Patrick Seidnitzer, Seite 5; GK Gerald Neuhold, Seite 6; wVM DI Josef Gerstmann, Seite 7; GR Mag. Gabriele Kaser, Seite 8.

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSGVO, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.sinabelkirchen.eu/sites/datenschutzerklaerung abzurufen.

Herzliche Glückwünsche!



Angela Berghold, Graz, und Franz Berghold, Sinabelkirchen
65. Ehejubiläum



Anna Maria und Erwin Anton
Kirchschlager, Egelsdorf,
50. Ehejubiläum



Theresia und Ludwig Kreuzer,
Obergroßau, 50. Ehejubiläum



Franz Gerstmann, 90 Jahre, mit
Gattin Rosa, Obergroßau



Anna Nopp, 85 Jahre,
Frösau



Hermann Leier, 80 Jahre,
Egelsdorf



Franz Maier, 80 Jahre,
Unterrettenbach



Karl Pokorny, 80 Jahre,
Untergroßau



Johann Repnik, 80 Jahre
Unterrettenbach

Babys aus der Marktgemeinde



Anna Taucher, Untergroßau



Elian Sayan mit großem Bruder
Malik, Untergroßau



Lucy Stocker, Gnies